

Landkreis Kusel

V O R B E R I C H T

zum

Haushaltsplan

2017

I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2015

A. Ergebnisrechnung

	Plan 2015	Ist 2015	Abweichung
1. Steuern und ähnliche Abgaben	83.000 €	82.451,66 €	- 548,34 €
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	65.780.104 €	65.628.606,37 €	- 151.497,63 €
3. Erträge der sozialen Sicherung	26.348.090 €	27.752.612,67 €	1.404.522,67 €
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.767.470 €	1.760.140,63 €	- 7.329,37 €
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	637.470 €	619.807,81 €	- 17.662,19 €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.082.860 €	2.927.112,31 €	- 155.747,69 €
9. sonstige laufende Erträge	510.106 €	504.868,79 €	- 5.237,21 €
10. Summe der lfd. Erträge	98.209.100 €	99.275.600,24 €	1.066.500,24 €
11. Personalaufwendungen	- 15.935.554 €	- 15.352.267,54 €	583.286,46 €
12. Versorgungsaufwendungen	- 1.231.540 €	- 1.293.366,32 €	- 61.826,32 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 11.679.750 €	- 10.317.114,60 €	1.362.635,40 €
14. Abschreibungen	- 5.491.226 €	- 5.647.177,67 €	- 155.951,67 €
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	- 18.100.810 €	- 18.103.543,24 €	- 2.733,24 €
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung	- 52.243.000 €	- 51.060.089,58 €	1.182.910,42 €
18. sonstige laufende Aufwendungen	- 3.553.940 €	- 3.643.268,01 €	- 89.328,01 €
19. Summe der lfd. Aufwendungen	- 108.235.820 €	- 105.416.826,96 €	2.818.993,04 €
20. lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 10.026.720 €	- 6.141.226,72 €	3.885.493,28 €
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	333.400 €	242.183,32 €	- 91.216,68 €
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	- 1.204.800 €	- 1.498.621,85 €	- 293.821,85 €
23. Finanzergebnis	- 871.400 €	- 1.256.438,53 €	- 385.038,53 €
24. Ordentliches Ergebnis	- 10.898.120 €	- 7.397.665,25 €	3.500.454,75 €
24. Außerordentliche Erträge	- €	1.711,29 €	1.711,29 €
26. Außerordentliche Aufwendungen	- €	- 1.308,90 €	- 1.308,90 €
27. Außerordentliches Ergebnis	- €	402,39 €	402,39 €
28. Jahresergebnis	- 10.898.120 €	- 7.397.262,86 €	3.500.857,14 €

In der Ergebnisrechnung wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -7.397 TEURO ausgewiesen, der um 3.501 TEURO unter dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag von -10.898 TEURO liegt.

B. Finanzrechnung

	Plan 2015	Ist 2015	Veränderung
1. Steuern und ähnliche Abgaben	83.000 €	87.750,01 €	4.750,01 €
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	62.556.839 €	62.463.140,34 €	- 93.698,66 €
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	26.348.090 €	27.630.671,56 €	1.282.581,56 €
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.767.470 €	1.734.422,21 €	- 33.047,79 €
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	637.470 €	657.837,18 €	20.367,18 €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.082.860 €	3.001.964,27 €	- 80.895,73 €
9. sonstige laufende Erträge	215.950 €	145.888,96 €	- 70.061,04 €
10. Summe der lfd. Einzahlungen	94.691.679 €	95.721.674,53 €	1.029.995,53 €
11. Personalauszahlungen	- 14.623.620 €	- 14.717.392,25 €	- 93.772,25 €
12. Versorgungsauszahlungen	- 1.231.540 €	- 1.287.771,29 €	- 56.231,29 €
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 11.679.750 €	- 10.364.475,66 €	1.315.274,34 €
14. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	- 18.100.810 €	- 18.284.080,27 €	- 183.270,27 €
15. Auszahlungen der sozialen Sicherung	- 52.243.000 €	- 51.043.578,78 €	1.199.421,22 €
16. sonstige laufende Auszahlungen	- 3.503.940 €	- 3.532.908,84 €	- 28.968,84 €
17. Summe der lfd. Auszahlungen	- 101.382.660 €	- 99.230.207,09 €	2.152.452,91 €
18. Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.690.981 €	- 3.508.532,56 €	3.182.448,44 €
19. Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	241.100 €	240.352,05 €	- 747,95 €
20. Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	- 1.204.800 €	- 950.314,34 €	254.485,66 €
21. Finanzsaldo	- 963.700 €	- 709.962,29 €	253.737,71 €
22./26. Saldo der ordentlichen Ein - und Auszahlungen	- 7.654.681 €	- 4.218.494,85 €	3.436.186,15 €
27. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.880.450 €	2.643.106,38 €	762.656,38 €
29. Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	- €
30. Einzahlungen für Sachanlagen	476.750 €	338.814,10 €	- 137.935,90 €
35. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.357.200 €	2.981.920,48 €	624.720,48 €
36. Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	- 555.660 €	- 325.697,85 €	229.962,15 €
37. Auszahlungen für Sachanlagen	- 3.005.980 €	- 3.880.982,74 €	- 875.002,74 €
38. Auszahlungen für Finanzanlagen	- €	- €	- €
42. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.561.640 €	- 4.206.680,59 €	645.040,59 €
43. Saldo Investitionstätigkeit	- 1.204.440 €	- 1.224.760,11 €	20.320,11 €
44. Finanzmittelfehlbetrag	- 8.859.121 €	- 5.443.254,96 €	3.415.866,04 €

45. Einzahlungen aus Investitionskrediten	1.283.326 €	2.962.042,86 €	1.678.716,86 €
46. Auszahlungen für Tilgung von Investitionskrediten	- 2.286.048 €	- 3.723.310,32 €	- 1.437.262,32 €
47. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Inv. Krediten	- 1.002.722 €	- 761.267,46 €	241.454,54 €
48. Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	9.899.342 €	142.000.000,00 €	132.100.658,00 €
49. Auszahlungen zur Tilgung von Liquiditätskrediten	- 37.499 €	- 133.037.498,37 €	- 132.999.999,37 €
50. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liqu. Krediten	9.861.843 €	8.962.501,63 €	- 899.341,37 €
51. Abgang der liquiden Mittel	- €	- €	- €
52. Zunahme der liquiden Mittel	- €	- €	- €
53. Veränderung der liquiden Mittel	- €	- €	- €
54. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.859.121 €	8.201.234,17 €	- 657.886,83 €
55. Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	- €	1.163.619,76 €	1.163.619,76 €
56. Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	- €	- 1.082.725,61 €	- 1.082.725,61 €

In der Finanzrechnung entsteht ein negativer Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -4.218 TEURO. Das Ergebnis ist um 3.436 TEURO besser als der geplante Saldo von -7.655 TEURO. Diese Ergebnisverbesserung setzt sich zusammen aus einer Verbesserung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 3.182 TEURO und einer Verbesserung des Saldos der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen in Höhe von 254 TEURO.

Für Investitionen wurden in der Finanzrechnung 4.207 TEURO ausgezahlt. Durch Bildung von Verbindlichkeiten in Höhe von 249 TEURO und gleichzeitiger Aktivierung dieser Investitionen in der Bilanz 2015 abzüglich offener Posten aus Vorjahren in Höhe von 773 TEURO und Zahlungen auf übertragene Auszahlungenermächtigungen (HAR) in Höhe von 1.092 TEURO belaufen sich die Bruttoinvestitionen auf 2.591 TEURO. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 2.982 TEURO verbucht. Durch die Bildung von Forderungen in Höhe von 1.358 TEURO bei gleichzeitiger Passivierung entsprechender Sonderposten in der Bilanz 2015 abzüglich offener Posten aus Vorjahren in Höhe von 1.823 TEURO belaufen sich die Bruttoinvestitionszuwendungen auf 2.517 TEURO.

In der Finanzrechnung 2015 wird die Einzahlung aus der Aufnahme von Investitionskrediten aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 1.517 TEURO dargestellt.

Die geplante Aufnahme der Investitionskredite für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 1.204 TEURO konnte unterschritten werden, da einige Investitionen noch nicht voll oder gar nicht zur Ausführung kamen (213 TEURO). Durch die Inanspruchnahme der Haushaltsermächtigungen 2015 entstand ein Kreditbedarf für 2015 in Höhe von 991 TEURO. Darüber hinaus musste ein Betrag von 79 TEURO als Tilgung für das zinslose Darlehen des Landes aus dem Konjunkturprogramm kreditfinanziert werden. Insgesamt wurde ein Betrag von 1.070 TEURO als Ermächtigung ins Haushaltsjahr 2016 übertragen.

C. Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein negatives Eigenkapital in Höhe von 111.395 TEURO (Vorjahr: 103.998 TEURO) aus. Das negative Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr aufgrund des Jahresfehlbetrages der Ergebnisrechnung um 7.397 TEURO "erhöht".

Das Vermögen des Landkreises beträgt zum Bilanzstichtag 202.390 TEURO (Vorjahr: 202.722 TEURO). Beim Anlagevermögen ist ein Abgang von 3.045 TEURO zu verzeichnen. Bereinigt man diesen Abgang um die Abschreibung des Beteiligungsbuchwertes der Abfallwirtschaft in Höhe von 492 TEURO hätte sich das Anlagevermögen um 2.553 TEURO reduziert. D.h. in dieser Höhe haben die Abschreibungen die neuen Investitionen überschritten. Das Umlaufvermögen hat sich um 2.539 TEURO erhöht. Gleichzeitig wurden 175 TEURO mehr aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Das Vermögen ist belastet mit Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 210.273 TEURO (Vorjahr: 202.009 TEURO). Zum vorhergehenden Haushaltsjahr haben sich die Verbindlichkeiten und Rückstellungen, insbesondere infolge der Steigerung der Liquiditätskredite, um 8.264 TEURO erhöht.

Das Vermögen ist durch Zuwendungen und Ertragszuschüsse, die als Sonderposten in Höhe von 103.180 TEURO (Vorjahr: 104.499 TEURO) in der Bilanz ausgewiesen sind, finanziert. Zum vorhergehenden Haushaltsjahr haben sich die Sonderposten per Saldo um 1.319 TEURO vermindert. D.h. die Auflösungsbeträge übersteigen die neu erhaltenen Zuwendungen.

Die Bilanz zum 31.12.2015 ist als Anlage zum Haushaltsplan abgedruckt (3 Seiten, gelbes Papier).

II. Haushaltswirtschaft 2016

Die vom Kreistag in seiner Sitzung vom 16.03.2016 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wies folgende Endzahlen aus:

	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Erträge / Einzahlungen		
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	112.009.815 €	109.096.226 €
aus Zinsen	449.100 €	388.100 €
Summe:	112.458.915 €	109.484.326 €
Aufwendungen / Auszahlungen		
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	127.110.477 €	120.806.612 €
aus Zinsen	957.600 €	957.600 €
Summe:	128.068.077 €	121.764.212 €
Ergebnis	- 15.609.162 €	- 12.279.886 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		3.063.660 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.589.950 €
Saldo aus Investitionstätigkeit (Kreditbedarf)		- 1.526.290 €
Finanzmittelfehlbetrag		- 13.806.176 €
Einzahlungen aus Investitionskreditaufnahmen		1.526.290 €
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		- 2.022.524 €
Saldo aus Investitionskrediten		- 496.234 €
Einzahlungen aus Liquiditätskrediten		14.302.410 €
Rückzahlung von Liquiditätskrediten		- €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit		13.806.176 €

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat die Haushaltssatzung 2016 mit Schreiben vom 10.05.2016 staatsaufsichtlich genehmigt. Dabei wurde der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen zu verzinsenden Investitionskredite in Höhe von 1.526.290 € in voller Höhe genehmigt.

III. Kreishaushalt 2017

	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Differenz
Erträge / Einzahlungen			
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	113.647.669 €	110.364.006 €	3.283.663 €
aus Zinsen	134.250 €	117.950 €	16.300 €
Summe:	113.781.919 €	110.481.956 €	3.299.963 € *
Aufwendungen / Auszahlungen			
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	127.252.865 €	121.417.652 €	5.835.213 €
aus Zinsen	850.960 €	850.960 €	- €
Summe:	128.103.825 €	122.268.612 €	5.835.213 €
Ergebnis	- 14.321.906 €	- 11.786.656 €	- 2.535.250 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.333.790 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.923.050 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit (Kreditbedarf)		- 1.589.260 €	
Finanzmittelfehlbetrag		- 13.375.916 €	
Einzahlungen aus Investitionskreditaufnahmen		1.589.260 €	
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		- 1.989.911 €	
Saldo aus Investitionskrediten		- 400.651 €	
Einzahlungen aus Liquiditätskrediten		13.776.567 €	
Auszahlungen zur Tilgung von Liquiditätskrediten		- €	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit		13.375.916 €	

*** Anmerkung zu den Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt:**

Im Ergebnishaushalt werden Erträge und Aufwendungen veranschlagt. Im Finanzhaushalt alle Ein- und Auszahlungen. Nicht alle Posten des Ergebnishaushaltes sind zahlungswirksam im Finanzhaushalt (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen). Genauso haben nicht alle Ansätze des Finanzhaushaltes Auswirkung auf den Ergebnishaushalt (z.B. investive Ein- und Auszahlungen die bilanziert werden).

Die Abweichung bei den "Einnahmen" in Höhe von **3.299.963 €** ergibt sich aus dem Saldo folgender Positionen:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.717.251 €	ist Ertrag aber keine Einzahlung
Erträge aus dem Abgang von Sonderposten	32.500 €	ist Ertrag aber keine Einzahlung
Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	53.664 €	ist Ertrag aber keine Einzahlung
Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	69.205 €	ist Ertrag aber keine Einzahlung
Erträge aus der Auflösung von Rückstell. für Altersteilzeit	21.579 €	ist Ertrag aber keine Einzahlung
Erträge aus der Integrationspauschale	389.464 €	ist Ertrag aber keine Einzahlung
Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen (AWB)	16.300 €	ist Ertrag aber keine Einzahlung
Saldo:	3.299.963 €	

Sonderposten werden für erhaltene Zuwendungen (i.d.R. Landeszuwendungen) für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen (§ 38 Abs. 2 GemHVO). Diese werden ertragswirksam über den Abschreibungszeitraum des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Diese Auflösungen stellen Erträge dar, die zu keiner Einzahlung im Finanzhaushalt führen.

Die Abweichung bei den "Ausgaben" in Höhe von **5.835.213 €** ergibt sich aus dem Saldo folgender Positionen:

Abschreibungen:	4.857.669 €	ist Aufwand aber keine Auszahlung
Zuführung zu Pensionsrückstellungen:	1.173.555 €	ist Aufwand aber keine Auszahlung
Zuführung zu Beihilferückstellungen:	299.561 €	ist Aufwand aber keine Auszahlung
Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	9.187 €	ist Aufwand aber keine Auszahlung
Auszahlungen für Versorgungsrücklage n. § 14 a BBesG:	- 48.036 €	ist Auszahlung aber kein Aufwand
Auszahlung der Integrationspauschale an die Gemeinden	- 506.723 €	ist Auszahlung aber kein Aufwand
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	50.000 €	ist Aufwand aber keine Auszahlung
Saldo:	5.835.213 €	

Ergebnishaushalt

	Ergebnishaushalt			Veränderung	
	2015 RE	2016	2017		in %
1. Steuern und ähnliche Abgaben	82.451,66 €	80.500 €	80.500 €	- €	0,0%
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	65.628.606,37 €	70.417.154 €	73.292.006 €	2.874.852 €	4,1%
3. Erträge der sozialen Sicherung	27.752.612,67 €	34.660.850 €	32.987.950 €	- 1.672.900 €	-4,8%
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.760.140,63 €	1.660.720 €	1.827.720 €	167.000 €	10,1%
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	619.807,81 €	536.970 €	550.720 €	13.750 €	2,6%
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.927.112,31 €	4.468.536 €	4.684.425 €	215.889 €	4,8%
9. sonstige laufende Erträge	504.868,79 €	185.085 €	224.348 €	39.263 €	21,2%
10. Summe der lfd. Erträge	99.275.600,24 €	112.009.815 €	113.647.669 €	1.637.854 €	1,5%
11. Personalaufwendungen	- 15.352.267,54 €	- 18.240.933 €	- 18.804.106 €	- 563.173 €	3,1%
12. Versorgungsaufwendungen	- 1.293.366,32 €	- 1.281.371 €	- 1.658.145 €	- 376.774 €	29,4%
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 10.317.114,60 €	- 14.393.450 €	- 14.036.820 €	356.630 €	-2,5%
14. Abschreibungen	- 5.647.177,67 €	- 4.905.482 €	- 4.857.669 €	47.813 €	-1,0%
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	- 18.103.543,24 €	- 20.404.960 €	- 21.874.960 €	- 1.470.000 €	7,2%
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung	- 51.060.089,58 €	- 63.533.900 €	- 61.398.550 €	2.135.350 €	-3,4%
18. sonstige laufende Aufwendungen	- 3.643.268,01 €	- 4.350.381 €	- 4.622.615 €	- 272.234 €	6,3%
19. Summe der lfd. Aufwendungen	- 105.416.826,96 €	- 127.110.477 €	- 127.252.865 €	- 142.388 €	0,1%
20. lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 6.141.226,72 €	- 15.100.662 €	- 13.605.196 €	1.495.466 €	-9,9%
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	242.183,32 €	449.100 €	134.250 €	- 314.850 €	-70,1%
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	- 1.498.621,85 €	- 957.600 €	- 850.960 €	106.640 €	-11,1%
23. Finanzergebnis	- 1.256.438,53 €	- 508.500 €	- 716.710 €	- 208.210 €	40,9%
24. Ordentliches Ergebnis	- 7.397.665,25 €	- 15.609.162 €	- 14.321.906 €	1.287.256 €	-8,2%
25. Außerordentliche Erträge	1.711,29 €			- €	
26. Außerordentliche Aufwendungen	- 1.308,90 €			- €	
27. Außerordentliches Ergebnis	402,39 €	- €	- €	- €	
28. Jahresergebnis	- 7.397.262,86 €	- 15.609.162 €	- 14.321.906 €	1.287.256 €	-8,2%

Der Jahresfehlbetrag 2017 liegt mit rd. 1.287 T€ unter dem Jahresfehlbetrag 2016. Dies begründet sich im wesentlichen wie folgt:

Verschlechterungen:	Mio €
Nettopersonalauszahlungen	0,998
Schlüsselzuweisungen C	0,348
Gewinnausschüttung der KSK	0,274
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Rad- und Wanderwege)	0,225
Verlustübernahme Vitalbad Kusel	0,089
Datenverarbeitungskosten	0,077
Geringwertige Gegenstände (GWG)	0,059
Nettobedarf der sozialen Sicherung	0,058
Projektkosten Breitband	0,057
ÖPNV	0,056
Gewässerunterhaltung	0,055
Aufwendungen für die Kommunalwahl	0,055
Personalarückstellungen (Saldo - zahlungsneutral)	0,054
Gewinn Abfallwirtschaft (zahlungsneutral)	0,045
Sonstige Verschlechterung	0,008
Summe Verschlechterungen	2,458

Verbesserungen:	Mio €
Kreisumlage (im Vergleich zum RE 2016: +1,594 Mio. €)	1,721
Schlüsselzuweisungen B + Investitionsschlüsselzuweisung (im Vergleich zum RE 2016. +0,248 Mio. €)	0,505
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (netto)	0,440
Integrationspauschale (zahlungsneutral, da Auflösung Passiver Rechnungsabgrenzungsposten aus 2016)	0,389
Schüler- und Kitabeförderung (insb. Zuwendung vom Land)	0,327
Zinsaufwendungen	0,196
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (insb. Genehmigungen für Windräder)	0,167
Summe Verbesserungen	3,745

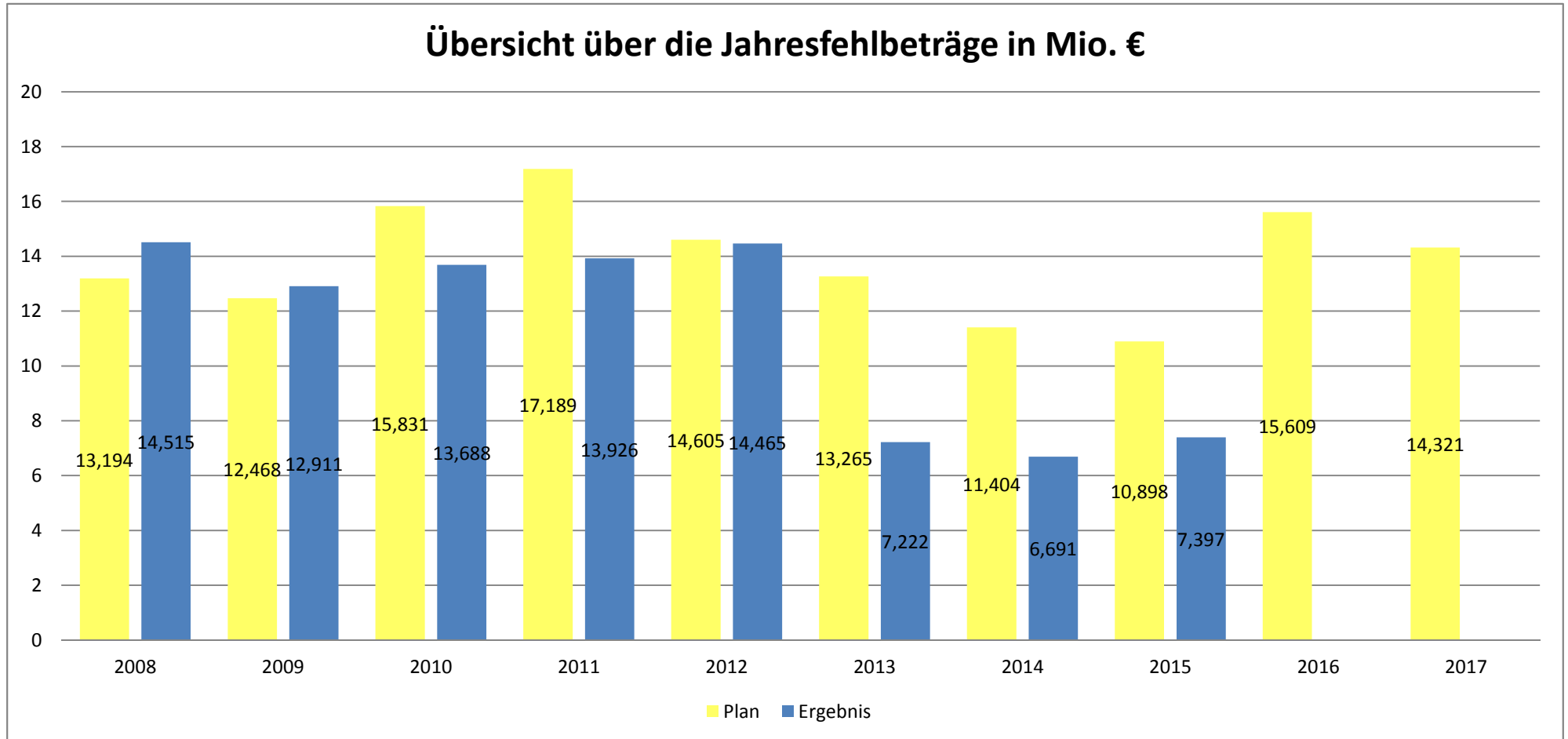
Saldo (Verbesserung):	1,287
------------------------------	--------------

Die einzelnen Teilergebnishaushalte zeigen folgende Ergebnisse auf:

Teil- haushalt	Bezeichnung	RE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Veränderung 2017/2016	
		T / €	T / €	T / €	T / €	in %
0 1	Abteilung Zentrale Aufgaben, Kommunales und Schulen	-13.370	-14.751	-15.294	-542	3,68%
0 2	Abteilung Ordnung und Verkehr	-1.974	-3.776	-3.505	271	-7,17%
0 3	Abteilung Ernährung, Gesundheit, Soziale Dienste	-2.084	-2.347	-2.703	-356	15,18%
0 4	Abteilung Jugend und Soziales	-34.196	-42.546	-42.698	-152	0,36%
0 5	Abteilung Umwelt und Bauen	-2.141	-2.417	-2.488	-72	2,97%
0 6	Zentrale Finanzdienstleistungen	46.367	50.227	52.366	2.138	4,26%
	Insgesamt	-7.397	-15.609	-14.322	1.287	-8,25%

Die Jahresfehlbeträge der Ergebnisrechnung / des Ergebnishaushaltes haben sich wie folgt entwickelt:

Mio. €	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan	13,194	12,468	15,831	17,189	14,605	13,265	11,404	10,898	15,609	14,321
Ergebnis	14,515	12,911	13,688	13,926	14,465	7,222	6,691	7,397		

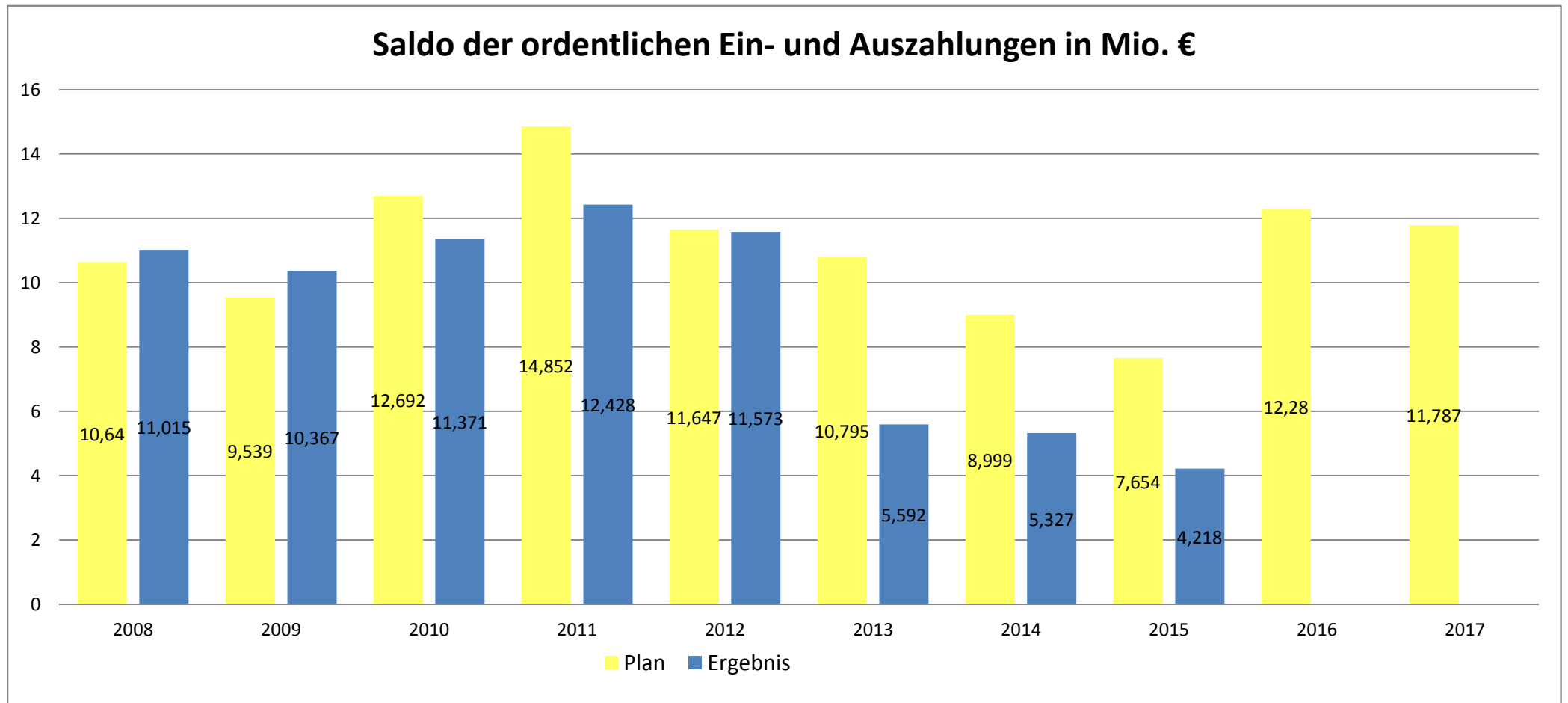


Finanzhaushalt (ordentliche Ein- und Auszahlungen):

	Finanzhaushalt	Finanzhaushalt	Finanzhaushalt	Veränderung	
	2015 RE	2016	2017		in %
1. Steuern und ähnliche Abgaben	87.750,01 €	80.500 €	80.500 €	- €	0,0%
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	62.463.140,34 €	67.612.800 €	70.152.791 €	2.539.991 €	3,8%
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	27.630.671,56 €	34.660.850 €	32.987.950 €	- 1.672.900 €	-4,8%
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.734.422,21 €	1.660.720 €	1.827.720 €	167.000 €	10,1%
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	657.837,18 €	536.970 €	550.720 €	13.750 €	2,6%
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.001.964,27 €	4.468.536 €	4.684.425 €	215.889 €	4,8%
9. sonstige laufende Erträge	145.888,96 €	75.850 €	79.900 €	4.050 €	5,3%
10. Summe der lfd. Einzahlungen	95.721.674,53 €	109.096.226 €	110.364.006 €	1.267.780 €	1,2%
11. Personalauszahlungen	- 14.717.392,25 €	- 16.892.550 €	- 17.369.839 €	- 477.289 €	2,8%
12. Versorgungsauszahlungen	- 1.287.771,29 €	- 1.281.371 €	- 1.658.145 €	- 376.774 €	29,4%
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 10.364.475,66 €	- 14.393.450 €	- 14.036.820 €	356.630 €	-2,5%
14. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	- 18.284.080,27 €	- 20.404.960 €	- 22.381.683 €	- 1.976.723 €	9,7%
15. Auszahlungen der sozialen Sicherung	- 51.043.578,78 €	- 63.533.900 €	- 61.398.550 €	2.135.350 €	-3,4%
16. sonstige laufende Auszahlungen	- 3.532.908,84 €	- 4.300.381 €	- 4.572.615 €	- 272.234 €	6,3%
17. Summe der lfd. Auszahlungen	- 99.230.207,09 €	- 120.806.612 €	- 121.417.652 €	- 611.040 €	0,5%
18. Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.508.532,56 €	- 11.710.386 €	- 11.053.646 €	656.740 €	-5,6%
19. Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	240.352,05 €	388.100 €	117.950 €	- 270.150 €	-69,6%
20. Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	- 950.314,34 €	- 957.600 €	- 850.960 €	106.640 €	-11,1%
21. Finanzsaldo	- 709.962,29 €	- 569.500 €	- 733.010 €	- 163.510 €	28,7%
22. Saldo der ordentlichen Ein - und Auszahlungen	- 4.218.494,85 €	- 12.279.886 €	- 11.786.656 €	493.230 €	-4,0%

Die Salden der ordentlichen Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung / des Finanzhaushaltes haben sich wie folgt entwickelt:

Mio. €	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan	10,640	9,539	12,692	14,852	11,647	10,795	8,999	7,655	12,280	11,787
Ergebnis	11,015	10,367	11,371	12,428	11,573	5,592	5,327	4,218		



Erträge / Einzahlungen

Kreisumlage

Die Berechnung der Kreisumlage erfolgte in Jahren 1994 bis 2012 auf der Grundlage eines progressiven Kreisumlagehebesatzes nach § 25 Abs. 2 Nr. 2 LFAG. Für das Haushaltsjahr 2013 wurde ein einheitlicher Hebesatz von 39,5 v.H. für alle Gemeinden festgesetzt. Dies entsprach einer Anhebung von 1,5 v.H. gegenüber dem Eingangshebesatz 2012. Für 2017 ist eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes von 39,5 % um 1,5 % auf 41 % vorgesehen. Im Jahr 2018 findet keine Erhöhung statt. Für das Jahr 2019 soll eine weitere Anpassung um 2% auf 43% vorgenommen werden. Dieser Hebesatz von 43% soll dann auch in den Jahren 2020 und 2021 gelten.

Der Landesdurchschnitt beträgt im Haushaltsjahr 2017 voraussichtlich 44,03% (2015: 43,61%).

Das geplante Kreisumlageaufkommen 2017 in Höhe von 26.338 T€ liegt mit 1,59 Mio. € über dem Rechnungsergebnis 2016 in Höhe von 24.744 T€. Diese Erhöhung des Aufkommens ist zum einen auf die gestiegenen Umlagegrundlagen, was eine Verbesserung von 631 T€ bringt, zurückzuführen. Zum anderen wirkt sich die Anhebung des Hebesatzes um 1,5% mit 963 T€ mehr Umlageaufkommen aus. Bei den Steuerkraftmesszahlen ist ein Rückgang von rd. 90 T€ zu verzeichnen. Obwohl das Aufkommen aus der Gewerbesteuer um rund 1,43 Mio. € steigt, sinkt im Gegenzug der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um 1,56 Mio €. Die Schlüsselzuweisungen A der Ortsgemeinden sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,39 Mio. € gestiegen, die Schlüsselzuweisungen B2 um ca. 299 T€.

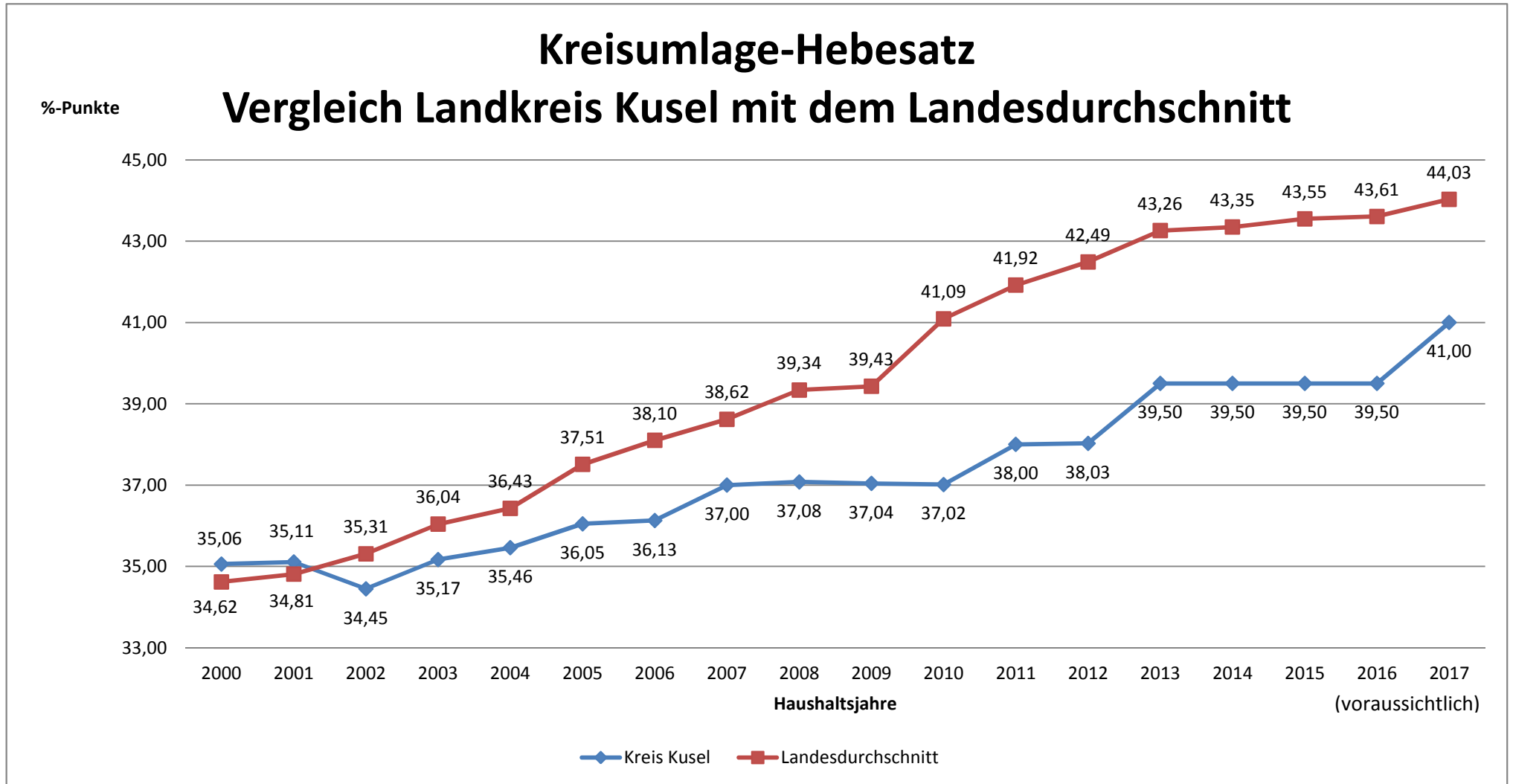
Von dem Kreisumlageaufkommen entfallen - nach Verbandsgemeinden gegliedert - auf:

Kreisumlage							
Verbandsgemeinde	Einwohner 30.06.16 n.LFAG	2013	2014	2015	2016	2017	2017
		T€	T€	T€	T€	T€	€/ Einwohner
Altenglan	9.732	3.112	3.276	3.247	3.395	3.511	360,75
Glan-Münchweiler	9.299	3.093	3.208	3.270	3.352	3.500	376,44
Kusel	13.475	4.501	4.414	4.392	4.840	4.924	365,43
Lauterecken	18.827	3.322	3.518	6.192	6.402	7.093	376,76
Wolfstein		3.016	2.719				
Schönenberg-Kübelberg	12.279	3.756	3.990	3.924	4.090	4.517	367,86
Waldmohr	7.932	2.422	2.601	2.623	2.666	2.792	352,03
Summen:	71.544	23.223	23.726	23.648	24.744	26.338	368,14

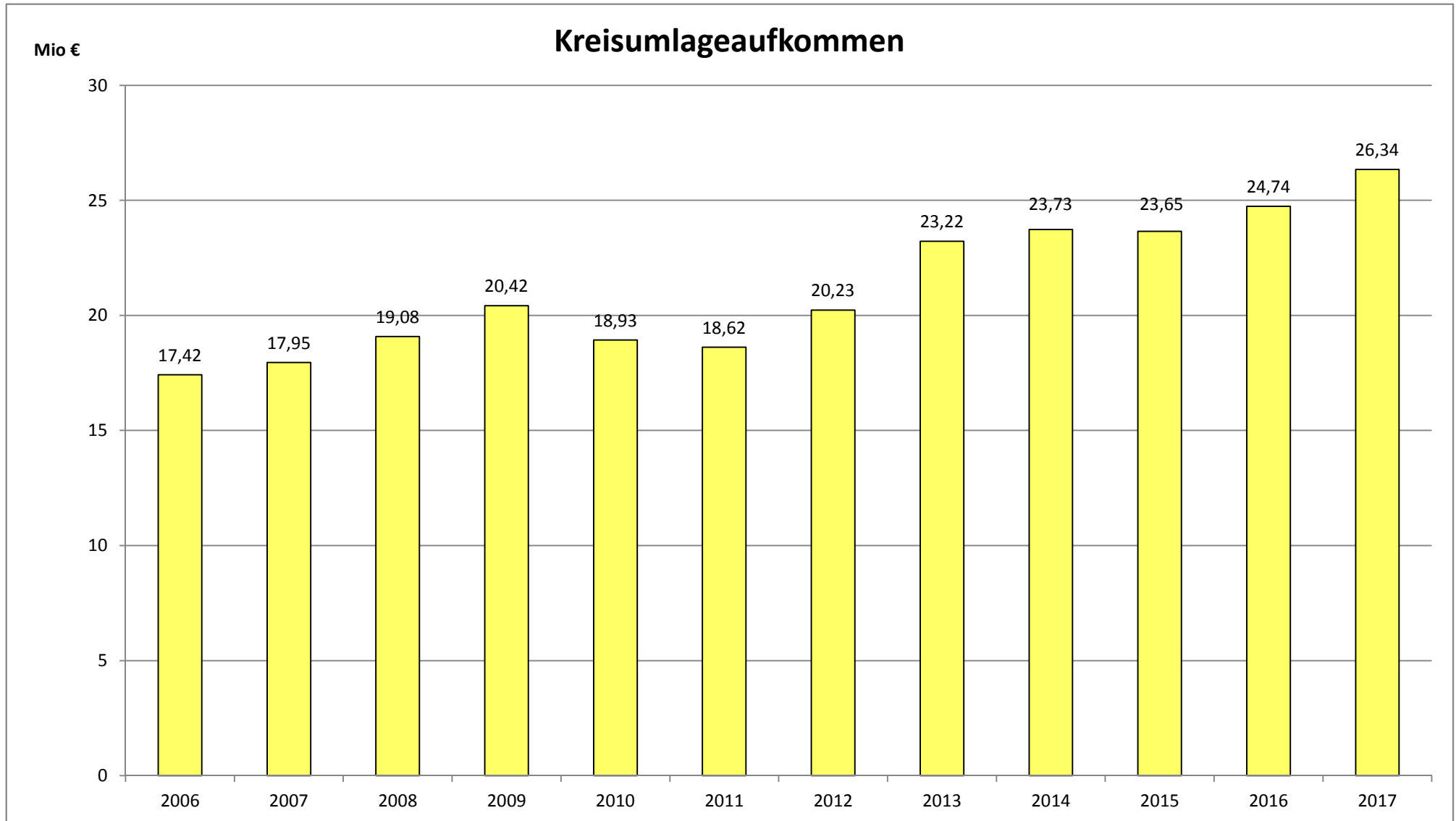
Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlage haben sich wie folgt entwickelt:

Steuerkraftzahlen	2013 RE	2014 RE	2015 RE	2016 RE	2017 Plan	2016 u. 2017 im Vergleich
Grundsteuer A	297.426 €	308.241 €	305.526 €	309.291 €	278.172 €	- 31.119 €
Grundsteuer B	5.750.510 €	6.511.271 €	6.618.296 €	6.682.365 €	6.881.528 €	199.163 €
Gewerbesteuer	8.549.559 €	5.436.404 €	6.810.724 €	8.368.267 €	9.799.523 €	1.431.256 €
Einkommensteueranteile	21.567.950 €	22.960.627 €	23.334.660 €	24.932.529 €	23.371.608 €	- 1.560.921 €
Umsatzsteueranteile	1.620.858 €	1.598.085 €	1.629.722 €	1.652.052 €	1.691.638 €	39.586 €
Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	2.302.966 €	2.274.537 €	2.431.495 €	2.539.711 €	2.371.647 €	- 168.064 €
Zusammen:	40.089.269 €	39.089.165 €	41.130.423 €	44.484.215 €	44.394.116 €	- 90.099 €
Schlüsselzuweisungen (umlagefähig)						
Schlüsselzuweisung A	10.398.803 €	12.967.130 €	9.660.672 €	7.836.171 €	9.223.002 €	1.386.831 €
Schlüsselzuweisung B 2	7.782.672 €	8.009.966 €	9.078.132 €	10.323.389 €	10.622.053 €	298.664 €
Sonderzuweisung "Zensus"	521.492 €	- €	- €	- €	- €	- €
Umlagegrundlagen (insgesamt)	58.792.236 €	60.066.261 €	59.869.227 €	62.643.775 €	64.239.171 €	1.595.396 €
Umlagegrundlagen pro Einwohner	811,40 €	837,59 €	841,59 €	880,15 €	897,90 €	17,75 €
Umlagehebesatz v.H.	39,50%	39,50%	39,50%	39,50%	41,00%	1,50%
Kreisumlageaufkommen	23.222.881 €	23.726.126 €	23.648.294 €	24.744.239 €	26.338.011 €	1.593.772 €
Erträge Ergebnishaushalt	89.514.903 €	94.911.214 €	98.542.500 €	112.458.915 €	113.781.919 €	1.323.004 €
Anteil der Kreisumlage an den Erträgen des Ergebnishaushaltes v.H.	25,94%	25,00%	24,00%	22,00%	23,15%	1,15%
1 % Punkt Kreisumlage entspricht:	587.922 €	600.663 €	598.692 €	626.438 €	642.392 €	15.954 €
Einwohner zum 30.06. des Vorjahres	72.458	71.713	71.138	71.174	71.544	370

Der Kreisumlagehebesatz hat sich im Vergleich zum Landesdurchschnitt wie folgt entwickelt:



Das Aufkommen der Kreisumlage entwickelte sich wie folgt:



Jagdsteuer

Die Jagdsteuer beträgt 20 v.H. des Jagdpachtpreises. Die Erträge aus der Jagdsteuer sinken, da die Jagdpachtpreise rückläufig sind.

Haushaltsjahr	2013 RE T€	2014 RE T€	2015 RE T€	2016 Plan T€	2017 Plan T€
Jagdsteuer	84,6	82,3	82,5	80,5	80,5

Zuweisungen des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz

Schlüsselzuweisungen B 1

Die Schlüsselzuweisung B 1 ersetzt die frühere Pauschalabgeltung für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben. Seit dem 01.01.2009 betrug der Einwohnerbetrag 27 €. Durch die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs zum 01.01.2014, wurde der Prokopfbetrag von 27 € auf 34,50 €, in 2017, erhöht. Diese Erhöhung wird zum Ausgleich der Einnahmeausfälle des Landkreises bei den straßenverkehrsrechtlichen Bußgeldern gewährt. Bis zum Jahr 2016 wurden die Landkreise über eine stufenweise Übergangsregelung mittels einer Ergänzung zur Schlüsselzuweisung B1 entschädigt, um die Umstellung von den bisherigen tatsächlichen Bußgelderträgen auf die zukünftige Verteilung der Mittel nach Einwohnerzahlen zu erleichtern.

Bei einer Einwohnerzahl (30.06.2016) von 71.544 beträgt das Aufkommen für das Haushaltsjahr 2016 rd. 2.468 T€ (Vorjahr 2.367 T€ zzgl. 68,5 TEURO Ergänzung wg. Wegfall der straßenverkehrsrechtlichen Bußgeldern).

Schlüsselzuweisungen B 2 / Investitionsschlüsselzuweisung

Das Ministerium des Innern und für Sport hat mit dem Haushaltsrundsreiben vom 11.10.2016 einen Grundbetrag von 1.285 € für die Berechnung der Schlüsselzuweisung B 2 empfohlen (Vorjahr = 1.254 €). Das kalkulierte Aufkommen aus der Schlüsselzuweisung B 2 für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 14.244 T€ liegt mit 237 T€ über der Festsetzung 2016 in Höhe von 14.006 T€. Diese Steigerung ist hauptsächlich auf die Anhebung des Grundbetrages durch das Land um 31 € zurückzuführen.

Die Investitionsschlüsselzuweisung liegt mit 497 T€ um 22 T€ unter dem festgesetzten Vorjahreswert von 520 T€. Sie wird in voller Höhe direkt im Ergebnishaushalt als Ertrag veranschlagt.

Schlüsselzuweisungen C

Durch die Reform des kommunalen Finanzausgleichs treten an die Stelle des bisherigen Leistungsansatzes für Soziallasten bei der Schlüsselzuweisung B 2 ab 01.01.2014 die neuen Schlüsselzuweisungen C mit einem Volumen von 249,5 Mio. € im Jahr 2016 und rd. 265 Mio. € im Jahr 2017. Durch die Schlüsselzuweisung C 1 erfolgt eine finanzkraftunabhängige Beteiligung in Höhe von 50 Prozent an den Kosten des örtlichen Trägers der Sozialhilfe bei der Grundversorgung und Hilfen gemäß SGB XII (ohne Grundsicherung bei Alter und Erwerbsminderung). Im Jahr 2016 hat der Landkreis Kusel Schlüsselzuweisung C 1 in Höhe von rd. 1.361 T€ erhalten. Im Jahr 2017 werden 1.440 T€ erwartet.

Weitere Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe werden mit den neuen Schlüsselzuweisungen C 2 berücksichtigt. Hier sind beim Landkreis Kusel im Jahr 2016 3.832 T€ eingegangen und im Jahr 2017 sollen rd. 3.405 T€ vom Land fließen.

Gegenüber dem Vorjahr werden 348 T€ weniger an Schlüsselzuweisungen C erwartet, die zur Verringerung der Nettobelastung der sozialen Sicherung beitragen (siehe hierzu auch Seite 32).

Allgemeine Straßenzuweisung

Der Landkreis Kusel erwartet einen Betrag von rd. 1.450 T€. Die Allgemeinen Straßenzuweisungen reichen aber nicht aus, um die im bei der Leistung 54201 "Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen" veranschlagten Aufwendungen zu kompensieren. Im doppischen Ergebnishaushalt sind die allgemeinen Straßenzuweisungen als Erträge bei der Leistung 54201 "Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen" veranschlagt.

Zuweisungen zum Ausgleich von Beförderungskosten

Auch die Verteilung der Zuweisungen zum Ausgleich der Schüler- und Kindergartenbeförderungskosten wird zum 01.01.2014 durch die Reform des kommunalen Finanzausgleichs auf eine neue Regelung umstellt, welche die tatsächlichen Belastungen berücksichtigt und zu gerechteren Ergebnissen führen soll. Für das Jahr 2017 plant der Landkreis eine Zuweisung in Höhe von 2.901 T€ ein. Diese liegt um 318 T€ über dem Rechnungsergebnis 2016. Das Land verteilt 2016 einen Festbetrag von 128,95 Mio. € unter den Trägern der Schülerbeförderung. Da das Land den Festbetrag gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mio € erhöht hat erhält der Landkreis Kusel eine um rund 318 T€ höhere Zuweisung.

Entwicklung der allgemeinen Landeszuweisungen:

Haushaltsjahr	2012	2013*		2014	2015	2016	2017	2016 zu 2017
	RE T€	RE T€		RE T€	RE T€	RE T€	T€	Veränderung T€
Schlüsselzuw. B 1	1.974	1.956		2.205	2.276	2.367	2.468	102
Ergänzung wg. Wegfall Bußgelder		216		205	137	68	-	-68
Schlüsselzuw. B 2	10.702	10.310		10.459	11.934	14.006	14.244	237
Sonderzuw. "Zensus"	-	859		-	-	-		0
Investitionsschlüsselzuw.	537	531		550	519	520	497	-22
Zwischensumme:	13.213	<i>13.872</i>	13.013	13.419	14.866	16.961	17.209	248
Schlüsselzuw. C 1	-	-		944	961	1.361	1.440	79
Schlüsselzuw. C 2	-	-		2.058	3.280	3.832	3.405	-427
Zwischensumme:	-	-	-	3.002	4.241	5.193	4.845	-348
Zwischensumme SZ:	13.213	<i>13.872</i>	13.013	16.421	19.107	22.153	22.054	-100
Integrationspauschale						389	389	0
Allg. Straßenzuweisung	1.256	1.260		1.264	1.268	1.398	1.450	52
Zuw. Beförderungskosten	2.484	2.744		3.102	2.625	2.583	2.901	318
Entschuldungsfonds	-	2.992		2.992	2.992	2.992	2.992	0
Unterstützungsfonds "Inklusion"					112	111	113	2
Summe:	16.953	<i>20.868</i>	20.009	23.779	26.104	29.627	29.899	272

Anmerkung: Die kursiv dargestellten Summen und Veränderungen beinhalten die einmalige Sonderzuweisung "Zensus".

Kommunaler Entschuldungsfonds

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 09.02.2011 beschlossen am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz teilzunehmen. Am 04.03.2013 hat der Kreistag die Teilnahme am KEF auf das Haushaltsjahr 2013 verschoben. Am 29.08.2013 hat der Landrat Dr. Hirschberger mit der Präsidentin der ADD, Frau Barzen, den Konsolidierungsvertrag unterzeichnet. Danach beläuft sich der maßgebliche Liquiditätskreditbestand des Landkreises auf 80,291 Mio €. Die Gesamtleistung des KEF über die Laufzeit von 14 Jahren beträgt insgesamt 62,836 Mio €. Die Jahresleistung ist folglich 4.488.275 €, wovon nach Abzug der zwei Drittel Landeszuwendung (2.992.183 €) ein jährlicher Konsolidierungsbeitrag des Landkreises von 1.496.092 € verbleiben wird.

Folgende Maßnahmen wurden zur Erbringung des Konsolidierungsbeitrages realisiert:

* Anhebung des Kreisumlagehebesatzes von 37,015% (gewogen) im Jahr 2011 auf 39,5 % im Jahr 2013 (2,485%)	1.443.760 €
* Reduzierung Personalkosten	76.030 €
Wegfall ehemaliges Dezernat III	
Wegfall ehemaliges Dezernat IV	80.356 €

Anmerkung: Die finanziellen Auswirkung auf die Ein- und Auszahlungen der jeweiligen Planungsjahre sind in der Anlage auf Seite 47 des Vorberichts dargestellt.

1.600.145 €

Aufwendungen / Auszahlungen

Im Haushalt 2017 sind folgende Personalkosten veranschlagt:

Aufwendungen / Auszahlungen	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Differenz
Personal	18.804.106 €	17.369.839 €	- 1.434.267 €
Versorgung	1.658.145 €	1.658.145 €	- €
Summe:	20.462.251 €	19.027.984 €	- 1.434.267 €

Die Abweichung bei den Personalkosten in Höhe von - **1.434.267 €** ergibt sich aus dem Saldo folgender Positionen:

Zuführung zu Pensionsrückstellungen:	1.173.555 €	ist Aufwand aber keine Auszahlung
Zuführung zu Beihilferückstellungen:	299.561 €	ist Aufwand aber keine Auszahlung
Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	9.187 €	ist Aufwand aber keine Auszahlung
Summe der zahlungsneutrale Aufwendungen	1.482.303 €	ist Aufwand aber keine Auszahlung
Auszahlungen für Versorgungsrücklage n. § 14 a BBesG:	- 48.036 €	ist Auszahlung aber kein Aufwand
Saldo:	1.434.267 €	

Ein Vergleich der zahlungsneutralen Personalaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Position des Ergebnishaushaltes	RE 2015	2016	2017	Veränderung	
				2016 zu 2017	
Aufwendungen					
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	393.394,00 €	1.054.963 €	1.173.555 €	118.592 €	11,24%
Zuführung zu Beihilferückstellungen	47.678,00 €	263.130 €	299.561 €	36.431 €	13,85%
Zuführung zu Urlaubsrückstellungen	103.551,46 €	- €	- €	- €	
Zuführung zu Rückstellungen für Überstunden	- €	- €	- €	- €	
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	178.217,81 €	74.973 €	9.187 €	- 65.786 €	
Summe zahlungsneutrale Aufwendungen	722.841,27 €	1.393.066 €	1.482.303 €	89.237 €	6,41%

Diesen zahlungsneutralen Personalaufwendungen stehen zahlungsneutrale Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen gegenüber:

Erträge					
Erträge aus d. Auflösung v. Pensionsrückstellungen	48.368,00 €	14.678 €	53.664 €	38.986 €	265,61%
Erträge aus d. Auflösung v. Beihilferückstellungen	75.499,00 €	65.100 €	69.205 €	4.105 €	6,31%
Erträge aus d. Auflösung v. Überstundenrückstellungen	9.149,85 €	- €	- €	- €	
Erträge aus d. Auflösung v. Rückstellungen f. Altersteilzeit	124.307,13 €	29.457 €	21.579 €	- 7.878 €	-26,74%
Summe der zahlungsneutralen Erträge	257.323,98 €	109.235 €	144.448 €	35.213 €	32,24%
Personalergebnis zahlungsneutral (= Aufwendungen abzgl. Erträge)	465.517,29 €	1.283.831 €	1.337.855 €	54.024 €	4,21%

Ein Vergleich der zahlungswirksamen Personalkosten stellt sich wie folgt dar:

Auszahlungen	RE 2014	RE 2015	2016	2017	Differenz 2016 zu 2017	
Ehrenamtliche Tätigkeit	78.947,34 €	78.213,30 €	84.224 €	84.599 €	375 €	0,45%
Dienstbezüge Beamte	3.214.565,24 €	3.284.368,12 €	3.708.176 €	3.924.974 €	216.798 €	5,85%
Vergütungen der tarifl. Beschäftigten	7.770.644,19 €	8.213.981,53 €	9.339.322 €	9.645.404 €	306.082 €	3,28%
Leistungszulagen der tarifl. Beschäftigten	138.178,04 €	151.264,75 €	186.648 €	189.479 €	2.831 €	1,52%
Sonstige Vergütungen (1 € Jobs)	21.123,50 €	128.892,54 €	144.000 €	226.080 €	82.080 €	57,00%
Sonstige Vergütungen (Honorare)	123.699,12 €	136.470,00 €	144.700 €	144.700 €	0 €	0,00%
Versorgungskasse Arbeitnehmer	607.636,65 €	633.106,47 €	720.154 €	745.210 €	25.056 €	3,48%
Sozialversicherung	1.574.575,98 €	1.595.460,39 €	1.863.091 €	1.921.733 €	58.642 €	3,15%
Beihilfen	379.070,49 €	394.027,06 €	585.580 €	364.661 €	-220.919 €	-37,73%
Personalnebenkosten Beamte (Trennungsgeld, VL etc.)	9.360,16 €	9.277,29 €	9.798 €	9.798 €	0 €	0,00%
Personalnebenkosten Arbeitnehmer (VL etc.)	10.453,46 €	10.111,05 €	11.204 €	13.770 €	2.566 €	22,90%
Versorgungsrücklage § 14 a BBesG	44.058,35 €	45.739,09 €	44.683 €	48.036 €	3.353 €	7,50%
Pauschale Lohnsteuer / Sonstige	33.545,18 €	36.480,66 €	50.970 €	51.395 €	425 €	0,83%
Personalauszahlungen	14.005.857,70 €	14.717.392,25 €	16.892.550 €	17.369.839 €	477.289 €	2,83%
Versorgungsauszahlungen	1.170.531,49 €	1.287.771,29 €	1.281.371 €	1.658.145 €	376.774 €	29,40%
Bruttopersonal- und Versorgungsauszahlungen <small>(ohne 1 € Jobs *)</small>	15.155.265,69 €	15.876.271,00 €	18.029.921 €	18.801.904 €	771.983 €	4,28%
abzüglich Personalkostenerstattungen	3.907.854,51 €	3.773.952,57 €	4.778.372 €	4.552.758 €	-225.614 €	-4,72%
Nettopersonal- und Versorgungsauszahlungen	11.247.411,18 €	12.102.318,43 €	13.251.549 €	14.249.146 €	997.597 €	7,53%

Bei der **Beamten**besoldung wird eine lineare Steigerung von 3% eingeplant. Zusammen mit Stufenaufrückungen, Beförderungen und Änderungen in den persönlichen Verhältnissen ergibt dies eine Steigerung von rd. **159 T€**. Die Vergütungen der tariflich **Beschäftigten** wachsen lt. aktuellem Tarifvertrag um 2,35%. Dies wirkt sich, unter Einbeziehung der Höhergruppierungen mit 316 T€ aus. Außerdem werden Kostensteigerungen aufgrund der neuen Entgeltordnung von rd. 140 T€ erwartet, sodass im Bereich der Beschäftigten ein Zuwachs der Personalauszahlungen von rd. **456 T€** erwartet wird.

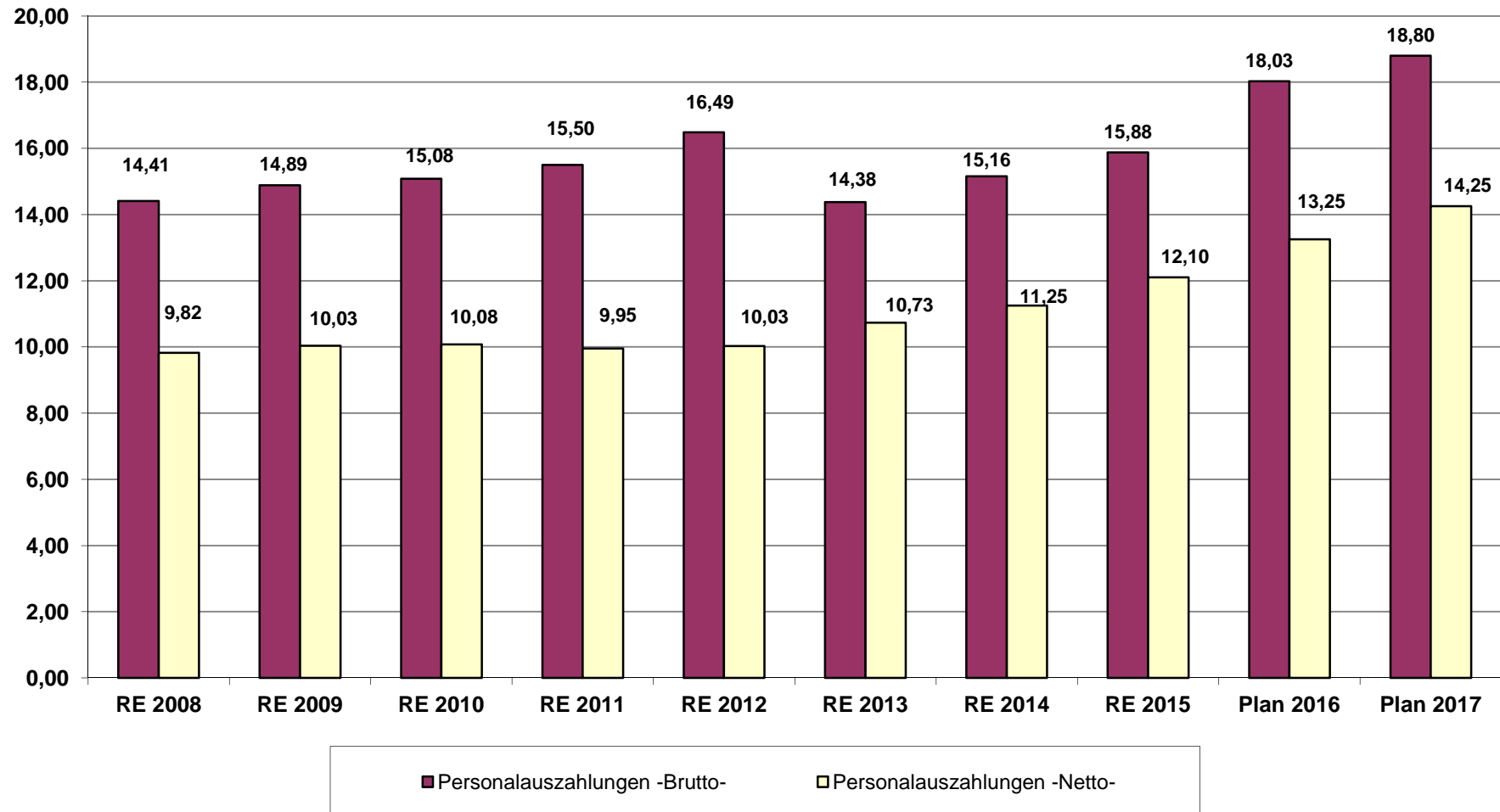
Im Bereich der **Beihilfeauszahlungen** werden aufgrund der Rechnungsergebnisse 2014 bis 2016 Haushaltsmittel in Höhe von 365 T€ eingeplant und somit rd. **220 T€** weniger als im Vorjahr.

Der Steigerung der **Versorgungsauszahlungen** um rd. **377 T€** resultiert zum einen aus der Anhebung des Versorgungsumlagesatzes durch die ppa von 17% auf 19%, bei gleichzeitiger Erhöhung der umlagepflichtigen Dienstbezüge, was sich mit rd. 256 T€ auswirkt. Zum anderen entsteht beim individuellen Versorgungsaufwand ein Mehrbedarf von rd. 121 T€, begingt durch die gesetzlichen Pensionsanpassungen und die Änderungen von Abrechnungsmodalitäten bei 4 Beamten / Pensionären.

Die **Personalkostenerstattungen** reduzieren sich um **226 T€** gegenüber dem Vorjahr. Dies ist insbesondere auf den Rückgang der Erstattungen vom Land für die Röntgenuntersuchungen in der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber zurückzuführen. Außerdem sind die Personalkostenerstattungen der Verbandsgemeinden für die IGS Süd und Realschule plus Lauterecken / Wolfstein rückläufig, da mehr Schüler in die Sekundarstufe II wechseln, die zu 100% vom Landkreis zu finanzieren ist.

Vergleich Personal- und Versorgungsauszahlungen*

Millionen €



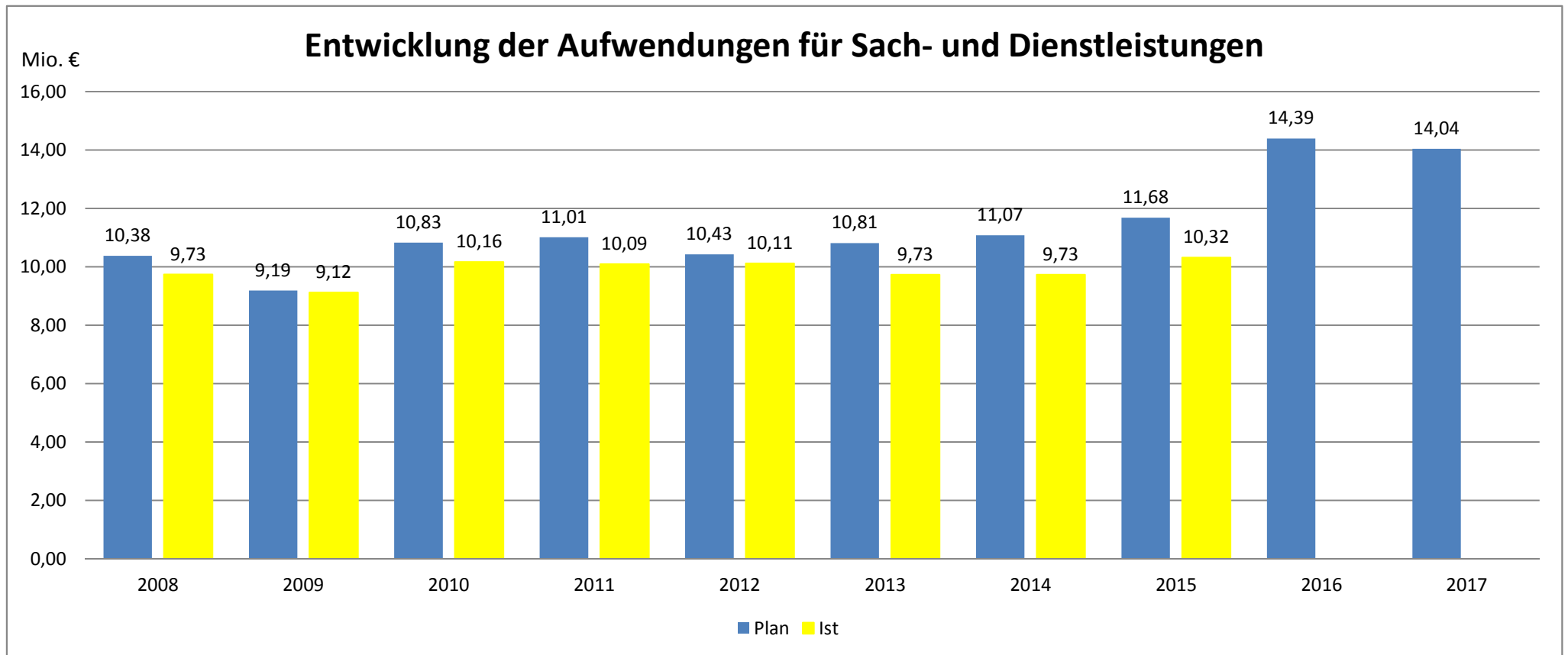
* ohne 1 € Jobs

Sachausgaben

Die im Ergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ild. Nr. 13 des EH) gliedern sich wie folgt:

	2015 RE	2016	2017	Veränderung
Heizung	515.211,10 €	633.000 €	619.000 €	-14.000 €
Strom	253.520,76 €	281.300 €	297.600 €	16.300 €
Wasser / Abwasser	119.210,97 €	116.600 €	124.400 €	7.800 €
Abfall	37.332,14 €	41.050 €	43.200 €	2.150 €
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude etc.	1.445.583,05 €	4.239.100 €	3.192.200 €	-1.046.900 €
Bewirtschaftung d. Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude etc.	81.283,26 €	89.800 €	93.150 €	3.350 €
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	566.049,93 €	715.000 €	940.000 €	225.000 €
Beschilderung	17.707,85 €	12.500 €	11.000 €	-1.500 €
Fahrzeugunterhaltung	115.921,32 €	129.000 €	131.550 €	2.550 €
Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	16.086,42 €	16.750 €	41.700 €	24.950 €
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.105,86 €	36.250 €	44.320 €	8.070 €
GWGs	233.053,89 €	243.550 €	302.220 €	58.670 €
Schülerbeförderungskosten	2.927.107,90 €	3.189.100 €	3.180.000 €	-9.100 €
Essenkosten (Kochunterricht)	4.566,91 €	8.850 €	9.150 €	300 €
Aufwand für Schülerbetreuung	150.568,84 €	159.000 €	153.500 €	-5.500 €
Verbrauchsmaterial	15.177,27 €	43.100 €	17.100 €	-26.000 €
Verbrauchsmaterial an Schulen	168.185,56 €	210.900 €	203.850 €	-7.050 €
Erwerb und Unterhaltung von Kunstsammlungen, Bibliotheken	25.059,44 €	24.800 €	25.800 €	1.000 €
Sonstige Verbrauchsmittel	27.549,02 €	50.500 €	45.500 €	-5.000 €
Sonstige bezogene Leistungen	42.810,93 €	111.500 €	88.600 €	-22.900 €
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	63.594,95 €	276.100 €	296.100 €	20.000 €
Kostenerstattungen				0 €
an verbundene Unternehmen	5.911,39 €	308.800 €	482.250 €	173.450 €
an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	198.033,96 €	- €	- €	0 €
an Eigenbetriebe	534.425,35 €	561.900 €	594.630 €	32.730 €
an den Bund	56.998,40 €	55.200 €	55.200 €	0 €
an das Land	1.135.165,23 €	1.329.000 €	1.376.500 €	47.500 €
an Gemeinden und Gemeindeverbände	974.597,37 €	959.700 €	1.019.200 €	59.500 €
an Zweckverbände	110.760,11 €	109.000 €	111.000 €	2.000 €
an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	29.168,90 €	34.000 €	45.000 €	11.000 €
an Sonstige	331.944,95 €	405.800 €	390.800 €	-15.000 €
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.421,57 €	2.300 €	102.300 €	100.000 €
Summe:	10.317.114,60 €	14.393.450 €	14.036.820 €	-356.630 €

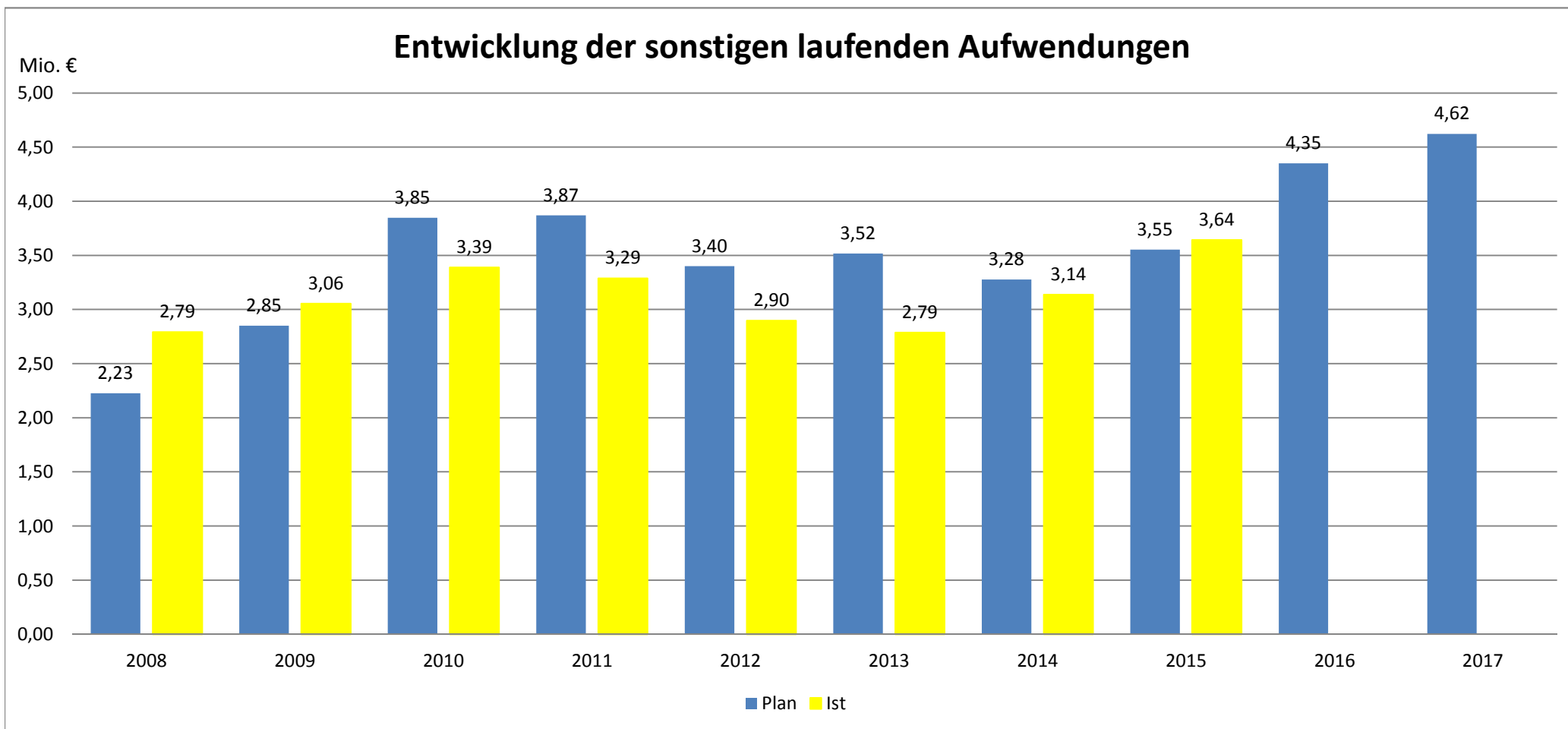
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich von 14,39 Mio € in 2016 um 357 T€ auf 14,04 Mio € in 2017. Bei der Bauunterhaltung reduzieren sich die Aufwendungen um 1,05 Mio € im Vergleich zum Vorjahr. Im Gesamtergebnishaushalt wirkt dies jedoch nur mit 440 T€ (Netto) aus, da im Jahr 2017 auch weniger Zuwendungen für diese Maßnahmen veranschlagt sind. Bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens müssen 225 T€ mehr aufgewendet werden, da bei den Radwegen Sofortmaßnahmen nötig sind, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Steigerung bei den Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen von 173 T€ erklärt sich durch die Betreuung von Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen durch die kreiseigene IKOKU GmbH. Diese Mehrkosten werden durch die Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des Projektes "Flüchtlingsintegration" erstattet. Bei den sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich die Steigerung von 100 T€ aus einer Umsetzung von Aufwendungen der sozialen Sicherung zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Sprachfördermaßnahmen in den Kitas. Dies war aufgrund einer Beanstandung durch das statistische Landesamt nötig. Diese Maßnahme des Jugendamtes ist durch Fördergelder zu 100% finanziert.



Die im Ergebnishaushalt veranschlagten sonstigen laufenden Aufwendungen (Ifd. Nr. 18 des EH) gliedern sich wie folgt:

	2015 RE	2016	2017	Veränderung
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	84.714,02 €	101.756 €	115.000 €	13.244 €
Reisekosten	81.836,28 €	64.400 €	64.250 €	-150 €
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	17.236,35 €	24.700 €	18.260 €	-6.440 €
Mieten, Pachten	148.105,31 €	147.350 €	162.310 €	14.960 €
Leasing	91.852,40 €	103.950 €	127.750 €	23.800 €
Datenverarbeitung	254.695,88 €	288.000 €	364.500 €	76.500 €
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen	116.873,01 €	139.540 €	119.540 €	-20.000 €
Sonstige Sachverständigenkosten (z.B. Demografiegutachten)	57.307,71 €	1.350 €	- €	-1.350 €
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	296.027,45 €	209.700 €	226.910 €	17.210 €
Büromaterial	133.851,92 €	125.700 €	130.550 €	4.850 €
Fachliteratur, Zeitschriften	61.830,62 €	51.450 €	53.400 €	1.950 €
Porto und Versandkosten	103.313,58 €	132.650 €	128.500 €	-4.150 €
Telefon, Datenübertragungskosten	93.810,91 €	97.620 €	97.400 €	-220 €
öffentliche Bekanntmachungen	48.041,38 €	36.400 €	45.850 €	9.450 €
Öffentlichkeitsarbeit	60.815,39 €	101.150 €	105.300 €	4.150 €
Bankgebühren	45,17 €	100 €	100 €	0 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	107.660,23 €	109.900 €	132.150 €	22.250 €
Versicherungsbeiträge	403.860,56 €	435.250 €	437.130 €	1.880 €
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	45.425,06 €	44.850 €	48.350 €	3.500 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	787,79 €	1.900 €	1.900 €	0 €
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	138.908,01 €	50.000 €	50.000 €	0 €
Einzelwertberichtigungen	64.792,50 €	- €	- €	0 €
Gewerbesteuer	- €	530 €	530 €	0 €
Körperschaftsteuer	- 156,14 €	665 €	665 €	0 €
Grundsteuer	9.410,34 €	9.220 €	9.320 €	100 €
Kraftfahrtsteuer	8.798,24 €	9.710 €	10.410 €	700 €
Zuwendungen an Fraktionen	6.690,00 €	6.690 €	6.690 €	0 €
Verfügungsmittel	991,30 €	3.300 €	3.300 €	0 €
Repräsentationen, Partnerschaften, Schulveranstaltungen	32.530,68 €	31.200 €	31.200 €	0 €
Aufwendungen für Schadensfälle	9.674,99 €	600 €	600 €	0 €
Sonstige	1.163.537,07 €	2.020.750 €	2.130.750 €	110.000 €
Summe:	3.643.268,01 €	4.350.381 €	4.622.615 €	272.234 €

Die sonstigen laufenden Aufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um 272 T€ auf 4,62 Mio €. Die sonstigen Aufwendungen erhöhen sich um 110 T€ aufgrund der in diesem Jahr stattfindenden Bundestags- und Kommunalwahlen, wobei der Landkreis die Kosten für die Bundestagswahl zu 100 % vom Land erstattet bekommt. Bei den Aufwendungen für Datenverarbeitung erhöht sich der Planansatz um 76,5 T€, was mit gestiegenen und zusätzlichen Wartungskosten für Lizenzen und neuer Hardware zu begründen ist. Die Kosten für Leasing steigen um 23,8 T€, da verschiedene Anschaffungen durch Leasing wirtschaftlicher sind (insb. Hardware an Schulen).



Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (Nr. 16. des Ergebnishaushaltes)

	2015 RE	2016	2017	Veränderung
Zuwendungen				
an das Land (Umlage FHöV Mayen)	17.615,81 €	17.000 €	18.000 €	1.000 €
an Gemeinde- und Gemeindeverbände	5.877,12 €	14.500 €	19.500 €	5.000 €
an Gemeinde- und Gemeindeverbände (Personalkosten KiTa)	9.327.989,98 €	10.350.000 €	10.850.000 €	500.000 €
an Gemeinde- und Gemeindeverbände (Betreuungsbonus KiTa)	92.625,35 €	90.000 €	90.000 €	0 €
an Gemeinde- und Gemeindeverbände (Ausstattungspauschale)	- €	- €	10.000 €	10.000 €
an Zweckverbände	364.100,08 €	346.160 €	386.360 €	40.200 €
an Anstalten (Tierkörperbeseitigung)	- €	35.000 €	35.000 €	0 €
an sonstige öffentliche Sonderrechnung	338.622,18 €	409.000 €	411.500 €	2.500 €
an den privaten Bereich (Breitbandausbau)	- €	- €	505.000 €	505.000 €
an Sonstige (gemeinnützige Vereine etc.)	150.234,91 €	577.800 €	638.800 €	61.000 €
an Sonstige (Personalkosten KiTa)	6.626.745,10 €	7.300.000 €	7.600.000 €	300.000 €
an Sonstige (Betreuungsbonus KiTa)	57.818,49 €	65.000 €	65.000 €	0 €
an Sonstige (KiTa Plus)	36.645,22 €	50.000 €	55.000 €	5.000 €
an Sonstige (Ausstattungspauschale)	- €	- €	5.000 €	5.000 €
Allgemeine Umlage an				
das Land (Fonds Deutsche Einheit)	287.691,00 €	307.500 €	315.800 €	8.300 €
an Gemeinde- und Gemeindeverbände (Bezirksverbandsumlage)	795.578,00 €	843.000 €	870.000 €	27.000 €
Gesamtsumme:	18.101.543,24 €	20.404.960 €	21.874.960 €	1.470.000 €

Bei den Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände handelt es sich um Aufwendungen zur Förderung der Jugendfeuerwehren (800 €), der Ortsjubiläen (1.500 €), zur Erhaltung von Naturdenkmälern (2.000 €) und um Zuwendungen an die LEADER Region "Westrich-Glantal" (10.200 €) sowie um Zuwendungen für Übergangsmaßnahmen im Bereich der KiTa's (5.000 €).

In den Zuwendungen an Zweckverbände sind Mittel für den Fremdenverkehr (145 T€), die Tierkörperbeseitigung (70 T€) und das Pfalzmuseum (171 T€) enthalten. Die Zuwendungen an "sonstige öffentliche Sonderrechnungen" gehen an den Verkehrsverbund Rhein-Neckar (390 T€), die Planungsgemeinschaft Westpfalz (16 T€) und an den Verband der Volkshochschulen (6 T€).

Der Anstieg bei den Zuwendungen an den privaten Bereich erklärt sich dadurch, dass der Landkreis in den Jahren 2017-2019 an dem Bundesprojekt "Breitbandausbau" teilnehmen will. Die Kosten der gesamten Maßnahme betragen 12,7 Mio. € von denen der Landkreis Kusel ca. 445 T€ trägt. Die restlichen Kosten werden vom Bund, vom Land und von den Gemeinden erstattet. Im Jahr 2017 wird der Landkreis hier einen Eigenanteil von rd. 17 T€ aufbringen.

Der Landkreis gewährt folgende Zuwendungen an gemeinnützige Vereine: 400 T€ an DJH (2. und letzte Rate für die Sanierung der Königslandjugendherberge, die auch für unbegleitete minderjährige Asylbewerber genutzt werden soll), 239 T€ regelmäßige Zuwendungen an DRK, Betreuungsverein, Tierschutzverein, Jugendorganisationen etc..

Die Personalkostenerstattungen an die Träger der Kindertagesstätten werden im Zusammenhang mit den Aufwendungen der Sozialen Sicherung näher erläutert (siehe Seite 32 bis 37).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Abschreibungen

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	RE 2015	2016	2017	Differenz 17 zu 16	
Sonderposten aus Zuwendungen	3.230.386,63 €	2.771.854 €	2.717.251 €	-54.603 €	-1,97%
Abschreibungen					
Lizenzen (Software)	49.025,59 €	49.297 €	40.587 €	-8.710 €	-17,67%
geleistete Zuwendungen	566.744,27 €	474.603 €	466.165 €	-8.438 €	-1,78%
gezahlte Investitionszuschüsse	72.539,43 €	79.372 €	72.429 €	-6.943 €	-8,75%
soziale Einrichtungen	5.799,00 €	5.799 €	5.548 €	-251 €	-4,33%
Schulgebäude und Turnhallen	1.266.571,62 €	1.263.940 €	1.252.892 €	-11.048 €	-0,87%
Kulturanlagen	166.399,00 €	160.846 €	160.846 €	0 €	0,00%
Verwaltungsgebäude	115.545,69 €	115.558 €	103.357 €	-12.201 €	-10,56%
sonstige Gebäude	82.047,83 €	82.048 €	95.644 €	13.596 €	16,57%
Brücken, Tunnel und ing.techn. Anlagen	329.028,87 €	307.021 €	304.415 €	-2.606 €	-0,85%
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung	25.780,12 €	24.571 €	37.488 €	12.917 €	52,57%
Straßen, Wege, Plätze	2.494.854,94 €	1.909.545 €	1.936.094 €	26.549 €	1,39%
sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	16.951,20 €	16.951 €	16.951 €	0 €	0,00%
Bauten auf fremden Grund und Boden (Tierheim)	6.846,00 €	6.846 €	6.846 €	0 €	0,00%
Fahrzeuge	45.083,30 €	39.050 €	33.185 €	-5.865 €	-15,02%
Maschinen und technische Anlagen	33.471,49 €	27.022 €	24.616 €	-2.406 €	-8,90%
Betriebsvorrichtungen	10.918,00 €	10.749 €	4.840 €	-5.909 €	-54,97%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	359.571,32 €	332.264 €	295.766 €	-36.498 €	-10,98%
Finanzanlagen (TBA)	- €			0 €	
Summe Abschreibungen:	5.647.177,67 €	4.905.482 €	4.857.669 €	-47.813 €	-0,97%
Gesamtbelastung (Abschreibungen abzgl. Erträge)	2.416.791,04 €	2.133.628 €	2.140.418 €	6.790 €	0,32%

Die Gesamtbelastung aus Abschreibungen abzgl. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten liegt um 7 T€ über dem Vorjahreswert. Die Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sind im Vergleich zum Vorjahr um 36 T€ gesunken. Der größte Anstieg der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr ist bei den Straßen, Wegen und Plätzen mit 27 T€ zu verzeichnen. Diese Steigerung ergibt sich aus neu aktivierten Straßenausbaumaßnahmen.

Soziale Sicherung (Nr. 3 und 17 des Ergebnishaushaltes bzw. Nr. 2 und. Nr. 16 für die Kindertagesstätten)

Das Ergebnis der Sozialen Sicherung (Aufwendungen abzüglich Erträge der sozialen Sicherung, incl. Zuwendungen im Bereich der Kindertagesstätten) erhöht sich im Vergleich der Plandaten 2016 und 2017 von rd. 37,23 Mio. € um rd. 0,06 Mio. € auf rd. 37,29 Mio. €. Zieht man die "neuen" Schlüsselzuweisungen C sowie den Anteil aus der sog. Integrationspauschale in Höhe von rd. 5,23 Mio. € ab, verbleibt ein Nettoaufwand von rd. 32,05 Mio. €. Dieser liegt um 16 T€ über dem Planwert 2016.

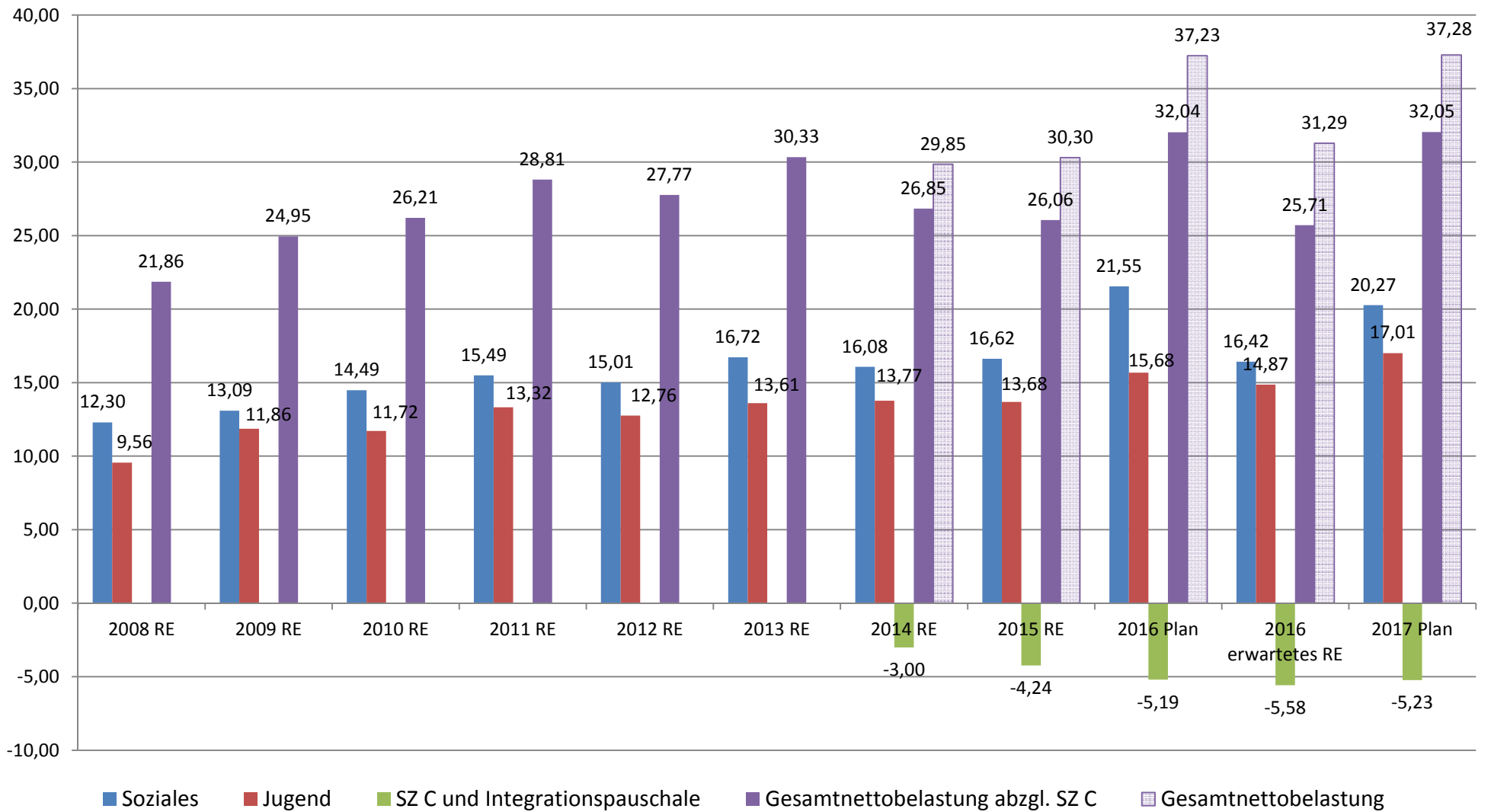
Soziales	RE 2015	Plan 2016	erwartetes RE 2016	Plan 2017	Abweichung 16 / 17 Plan	%	Abweichung 17 zu erw. RE 2016	%
Erträge der Sozialen Sicherung	24.512.445,03 €	27.513.300 €	29.243.728 €	26.208.270 €	-1.305.030 €	-4,7%	-3.035.458 €	-10,38%
Aufwendungen der Sozialen Sicherung	-41.130.053,64 €	-49.059.000 €	-45.660.310 €	-46.482.800 €	2.576.200 €	-5,3%	-822.490 €	1,80%
Nettoaufwand Bereich Soziales	-16.617.608,61 €	-21.545.700 €	-16.416.582 €	-20.274.530 €	1.271.170 €	-5,9%	-3.857.948 €	23,50%

Jugend	RE 2015	Plan 2016	erwartetes RE 2016	Plan 2017	Abweichung 16 / 17 Plan	%	Abweichung 17 zu erw. RE 2016	%
Erträge aus Zuwendungen für Kindertagesstätten	9.153.895,54 €	9.500.000 €	10.125.350 €	9.800.000 €	300.000 €	3,2%	-325.350 €	-3,21%
Erträge der Sozialen Sicherung	3.240.167,64 €	7.147.550 €	5.450.285 €	6.779.680 €	-367.870 €	-5,1%	1.329.395 €	24,39%
Aufwendungen für Zuwendungen an Kitas	-16.143.824,14 €	-17.855.000 €	-17.960.251 €	-18.675.000 €	-820.000 €	4,6%	-714.749 €	3,98%
Aufwendungen der Sozialen Sicherung	-9.930.035,94 €	-14.474.900 €	-12.487.403 €	-14.915.750 €	-440.850 €	3,0%	-2.428.347 €	19,45%
Nettoaufwand Bereich Jugend	-13.679.796,90 €	-15.682.350 €	-14.872.019 €	-17.011.070 €	-1.328.720 €	8,5%	-2.139.051 €	14,38%

Zusammenfassung Jugend und Soziales	RE 2015	Plan 2016	erwartetes RE 2016	Plan 2017	Abweichung 16 / 17 Plan	%	Abweichung 17 zu erw. RE 2016	%
Erträge aus Zuwendungen für Kindertagesstätten	9.153.895,54 €	9.500.000 €	10.125.350 €	9.800.000 €	300.000 €	3,2%	-325.350 €	-3,21%
Erträge der Sozialen Sicherung	27.752.612,67 €	34.660.850 €	34.694.013 €	32.987.950 €	-1.672.900 €	-4,8%	-1.706.063 €	-4,92%
Aufwendungen für Zuwendungen an Kitas	-16.143.824,14 €	-17.855.000 €	-17.960.251 €	-18.675.000 €	-820.000 €	4,6%	-714.749 €	3,98%
Aufwendungen der Sozialen Sicherung	-51.060.089,58 €	-63.533.900 €	-58.147.713 €	-61.398.550 €	2.135.350 €	-3,4%	-3.250.837 €	5,59%
Nettoaufwand der Sozialen Sicherung	-30.297.405,51 €	-37.228.050 €	-31.288.601 €	-37.285.600 €	-57.550 €	0,2%	-5.996.999 €	19,17%
ab 2014 neue Schlüsselzuweisung C 1	961.026,00 €	1.360.985 €	1.360.985 €	1.439.956 €	78.971 €		78.971 €	
ab 2014 neue Schlüsselzuweisung C 2	3.280.132,00 €	3.831.844 €	3.831.844 €	3.404.847 €	-426.997 €		-426.997 €	
ab 2016 bis 2018 Integrationspauschale	0,00 €	0 €	389.464 €	389.464 €	389.464 €		0 €	
Nettoaufwand der Sozialen Sicherung bereinigt um Schlüsselzuweisung C	-26.056.247,51 €	-32.035.221 €	-25.706.308 €	-32.051.333 €	-16.112 €	0,1%	-6.345.025 €	24,68%

Nettoaufwand der Sozialen Sicherung

Mio €



Im Bereich "**Soziales**" ergibt sich im Vergleich der Plandaten eine Senkung der Nettobelastung von 1.271 T€ aus folgenden Produkten:

Produkt	Bezeichnung	2015 RE	2016 Plan	2016 erwartetes RE	2017 Plan	Abweichung 16 / 17 Plan	v.H.	Abweichung 17 zu erw. RE 16	v.H.
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	660.414,84 €	676.000 €	718.430 €	756.100 €	80.100 €	11,8%	37.670 €	5,2%
3112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsm.*	16.135,64 €	0 €	-6.468 €	0 €	0 €		6.468 €	
3115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9.609.642,87 €	10.594.000 €	10.513.955 €	11.379.200 €	785.200 €	7,4%	865.245 €	8,2%
3116	Hilfe zur Pflege	1.950.090,04 €	2.468.100 €	2.178.391 €	2.468.100 €	0 €	0,0%	289.709 €	13,3%
3117	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen	406.234,80 €	580.100 €	276.691 €	485.100 €	-95.000 €	-16,4%	208.409 €	75,3%
3122	Lstg. zur Sicherung des Lebensunterh. SGB II	3.375.956,03 €	3.723.900 €	3.176.747 €	3.234.970 €	-488.930 €	-13,1%	58.223 €	1,8%
3130	Hilfen für Asylbewerber	459.332,95 €	3.342.600 €	-590.222 €	1.790.210 €	-1.552.390 €	-46,4%	2.380.432 €	-403%
3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	21.747,58 €	31.000 €	30.000 €	31.500 €	500 €	1,6%	1.500 €	5,0%
3512	Landespflege- und Landesblindengeld	117.718,60 €	124.000 €	112.884 €	123.350 €	-650 €	-0,5%	10.466 €	9,3%
3514	Soziale Sonderleistungen	0,00 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	0 €	0,0%	0 €	0,0%
3520	Bildung und Teilhabe	335,26 €	0 €	174 €	0 €	0 €		-174 €	
Summe:		16.617.608,61 €	21.545.700 €	16.416.582 €	20.274.530 €	-1.271.170 €	-5,9%	3.857.948 €	23,5%

*Die Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) werden seit dem Jahr 2014 in voller Höhe durch den Bund erstattet, die Erstattungsquote im Jahr 2013 betrug 75 % der Aufwendungen. Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen in 2017 bei der Grundsicherung auf 3,6 Mio € diese werden jedoch vollständig vom Bund erstattet.

Obige Tabelle weist die Veränderung der Nettobelastung im Vergleich der Plandaten 2016/2017 und im Vergleich des erwarteten Rechnungsergebnisses (RE) 2016/Plan17 aus. Die wesentlichen Änderungen sind nachfolgend produktbezogen erläutert:

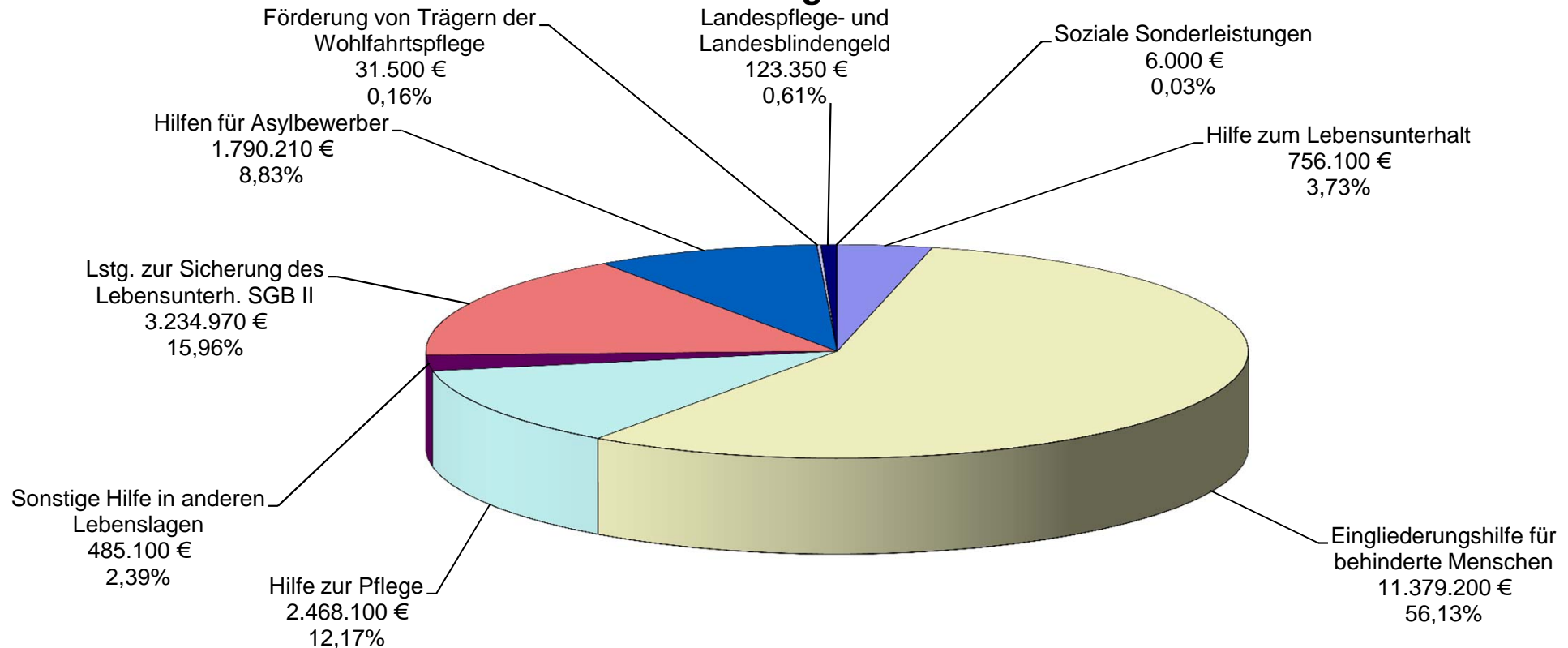
In der **Eingliederungshilfe, Produkt 3115**, ist erneut eine Kostenerhöhung zu erwarten. Bei der Leistung „Hilfe nach Maß“ wurden auf Basis des Rechnungsergebnisses 2016 die Planausgaben erhöht und neben der pauschalen Entgeltanpassung im stationären sowie teilstationären Bereich eine bereits feststehende Nachzahlung von rd. 300.000 € für rückwirkende Entgelterhöhungen in einer Einrichtung zur teilstationären Betreuung von Menschen mit Behinderungen berücksichtigt.

Bei der **Hilfe zur Pflege, Produkt 3116**, konnten in 2016 rd. 100.000 € Mehrerträge aus Unterhaltsleistungen erzielt werden. Die finanziellen Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes II, insbesondere durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs sowie von fünf Pflegegraden statt drei Pflegestufen zum 01.01.2017 sind nicht absehbar. Aus diesem Grund wurde die Planung auf Basis der Planwerte 2016 fortgeschrieben.

Im **Produkt 3122, Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts SGB II**, zeichnen sich im Jahr 2016 Minderausgaben in Höhe von 219.000 € ab. Gleichzeitig sind Mehreinnahmen zu verzeichnen, die insbesondere auf die Übernahme der flüchtlingsbedingten Mehrkosten nach dem SGB II für Unterkunft und Heizung durch den Bund in Höhe von 267.000 € zurück zu führen sind, welche jedoch 2017 spitz abgerechnet werden. In 2017 sind weitere Mehreinnahmen in Höhe von rd. 300.000 € aus der einmaligen Anhebung des Beteiligungssatzes an den Kosten der Unterkunft um 3,7 Prozentpunkte berücksichtigt.

Bei den **Hilfen für Asylbewerber, Produkt 3130**, bleibt die Nettobelastung 2016 um rd. 3,9 Mio. € unter den Planwerten. Die Planung 2016 orientierte sich an den hohen Zugangszahlen zum Jahresende 2015. Im Jahresverlauf waren die Zuweisungszahlen jedoch rückläufig und lagen mit 341 Zuweisungen im Jahr 2016 deutlich unter den Zuweisungszahlen von 2015 (665). Gleichzeitig konnte jedoch aufgrund längerer Asylverfahren der Erstattungsbetrag des Landes von 848 € je Flüchtling länger abgerechnet werden (5,4 Mio. Euro). Auch im Jahr 2017 wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Leistungsempfänger weiter zurückgeht und dies somit zu einer Ausgabenminderung von 3,95 Mio. € gegenüber dem Vorjahresplanwert führt. Die Planung der Landeserstattung für das Jahr 2017 geht davon aus, dass die Zahl der aufgestauten Asylanträge im Laufe dieses Jahres durch das BAMF abgearbeitet werden und sich der Erstattungsbetrag auf rd. 2,33 Mio. € verringert.

Nettobelastung 2017 - Bereich Soziales



Im Bereich "**Jugend**" ergibt sich im Vergleich der Plandaten eine Erhöhung der Nettobelastung von rd. 1,33 Mio. € aus folgenden Produkten:

Produkt	Bezeichnung	2015 RE	2016 Plan	2016 erwartetes RE	2017 Plan	Abweichung 16 / 17 Plan	v.H.	Abweichung 17 zu erw. RE 2016	v.H.
3410	Unterhaltsvorschuss	96.642,22 €	179.700 €	172.351 €	222.000 €	42.300 €	23,5%	49.649 €	28,8%
3610	Förderung von Kindern in Tagespflege	108.675,71 €	143.200 €	155.287 €	163.200 €	20.000 €	14,0%	7.913 €	5,1%
3620	Jugendarbeit	71.258,60 €	79.000 €	77.000 €	83.000 €	4.000 €	5,1%	6.000 €	7,8%
3631	Schul- und Jugendsozialarbeit	420.104,68 €	421.900 €	430.107 €	444.900 €	23.000 €	5,5%	14.793 €	3,4%
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	33.936,47 €	139.000 €	64.740 €	102.250 €	-36.750 €	-26,4%	37.510 €	58%
3633	Hilfe zur Erziehung	4.630.172,41 €	4.795.400 €	4.504.372 €	5.401.150 €	605.750 €	12,6%	896.778 €	19,9%
3635	Inobhutnahme u. Eingliederungshilfe	1.293.022,19 €	1.533.000 €	1.595.124 €	1.680.420 €	147.420 €	9,6%	85.296 €	5,3%
3636/8	Adoptionsvermittlung / Gerichtshilfe	36.056,03 €	38.150 €	38.137 €	39.150 €	1.000 €	2,6%	1.013 €	2,7%
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	6.989.928,59 €	8.353.000 €	7.834.901 €	8.875.000 €	522.000 €	6,2%	1.040.099 €	13,3%
Summe:		13.679.796,90 €	15.682.350 €	14.872.019 €	17.011.070 €	1.328.720 €	8,5%	2.139.051 €	14,4%

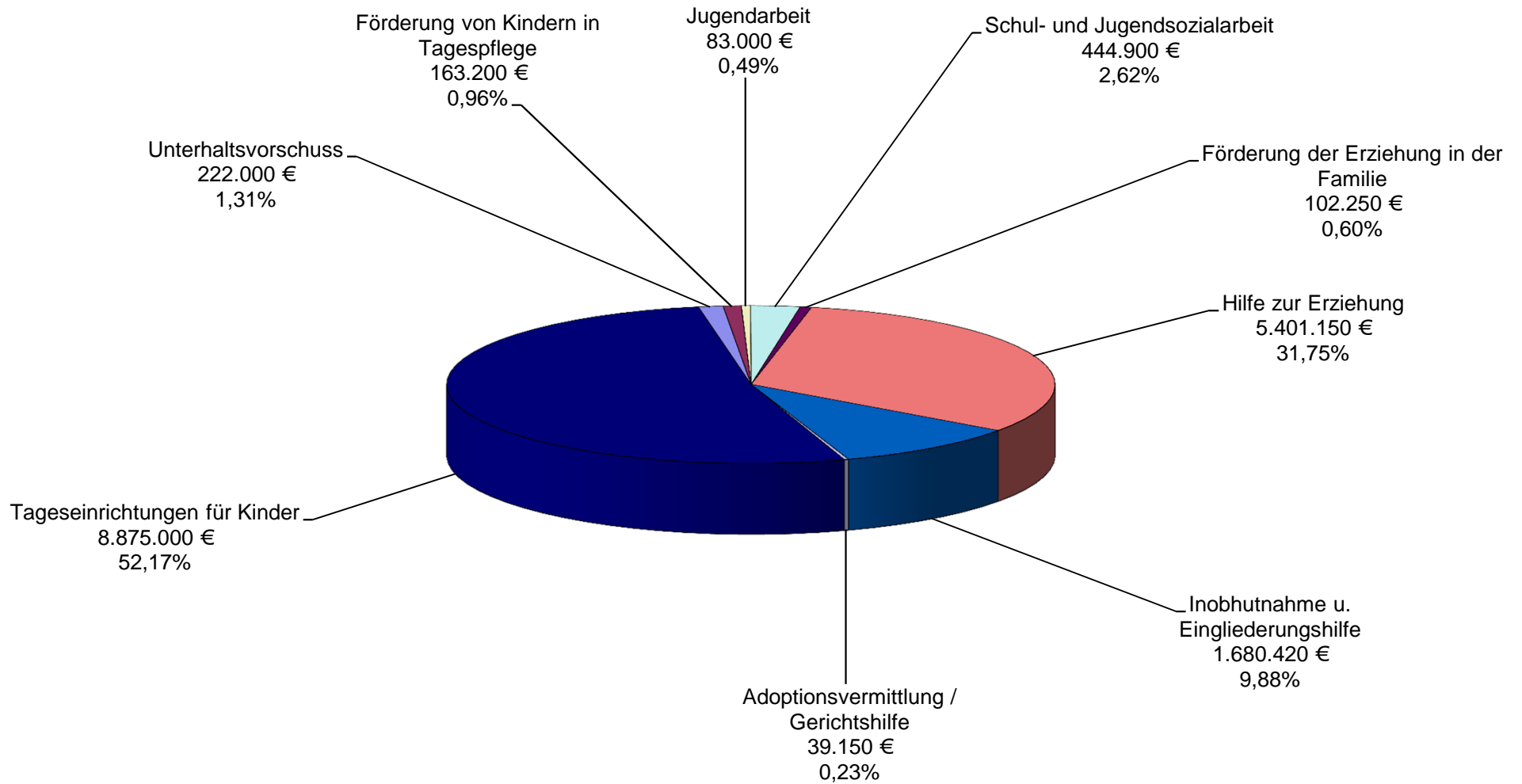
Vorstehende Tabelle weist die Veränderung der Nettobelastung im Vergleich der Plandaten 2016 und 2017 sowie die Veränderung im Vergleich des zu erwartenden RE 2016 aus.

Die Reform des Unterhaltsvorschusses sieht vor, ab dem 01.07.2017 die Altersgrenze von zwölf auf 18 Jahre anzuheben und die Befristung der Bezugsdauer von 72 Monaten ganz aufzuheben. Unter Berücksichtigung, dass nunmehr auch Kinder ab dem 12. Lebensjahr Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen haben, sofern Sie keine Leistungen nach dem SGB II erhalten (ca. 80 % der heutigen UVG-Bezieher erhalten SGB II-Leistungen), wird von einer Fallzahlensteigerung von insgesamt 50 % ausgegangen. Einschließlich der Erhöhung der Unterhaltsvorschussbeträge ab dem 01.01.2017 bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Beteiligung des Bundes an den Kosten von 33,5 % auf 40 % führt dies zu einer Steigerung der Nettobelastung beim **Produkt Unterhaltsvorschuss, 3410**.

Das **Produkt Hilfe zur Erziehung, 3633**, schließt in 2016 vorrangig aufgrund von Minderausgaben im Bereich Vollzeitpflege insgesamt rd. 291.000 € besser als geplant ab. Die Mehraufwendungen im Jahr 2017 ergeben sich aus dem Bereich Heimerziehung und betreutes Wohnen, da zum einen die Zahl der Fälle im Jahresverlauf 2016 angestiegen ist und zum anderen bei einer Vielzahl der im zweiten Halbjahr eingeleiteten Hilfen mit einer längeren Verbleibedauer zu rechnen ist, so dass hier insgesamt ein höherer Durchschnitt an Zahlungsmonaten in 2017 zu erwarten ist.

Im **Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder** sind für das Haushaltsjahr 2016 Mehreinnahmen zu verzeichnen, da über die erwarteten Erstattungsleistungen des Landes für die durch die Beitragsfreiheit ausgefallenen Elternbeiträge für die Jahre 2010 und 2011 hinaus, auch die Erstattung für die Jahre 2012, 2013 und 2014 erfolgte. Dies führte zu unerwarteten Mehreinnahmen in 2016 in Höhe von rd. 550.000 €. Für das Haushaltsjahr 2017 ergibt sich eine Nettomehrbelastung in Höhe von 522.000 €, welche im Wesentlichen auf den zweiten Schritt der Entgelterhöhung aus der Tarifrunde 2016 sowie der Schaffung neuer Kapazitäten in Kindertagesstätten zurückzuführen ist.

Nettobelastung 2017 - Bereich Jugend



Zinsausgaben für Investitionskredite

Der Landkreis hat seine Schulden in den Jahren 1985 - 2005 von 26 Mio € um 6,3 Mio € auf 19,7 Mio € (31.12.2005) vermindert. Der bis Ende 2005 praktizierte Schuldenabbau von rd. 200 T€ jährlich konnte, bedingt durch die im Schulbereich (Gymnasium Kusel, Sporthalle beim Gymnasium, Jakob-Muth-Schule) gelaufenen Großbaumaßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2006 nicht fortgesetzt werden. Die Verschuldung zum 31.12.2009 unter Einbeziehung des Kreditbedarfes 2009 betrug 29,6 Mio €. Zum 31.12.2016 wird sich der Stand auf rd. 25,7 Mio € belaufen. Für 2017 wird im Finanzhaushalt ein Schuldenabbau von rd. 0,4 Mio. € eingeplant. Wegen der Verringerung der Investitionskredite und dem historisch tiefen Zinsniveau ist im Ergebnishaushalt 2017 eine Reduzierung der Zinsaufwendungen von rd. 100 T€ gegenüber 2016 eingeplant.

Haushaltsjahr	RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	2016	2017
Zinsen für Investitionskredite T€	576	520	300	250	204	202	102
lfd. Aufwendungen des Erg.HH	95.112	98.494	97.237	101.602	106.917	128.068	128.104
Zinsausgabenquote v. H.	0,61	0,53	0,31	0,25	0,19	0,16	0,08

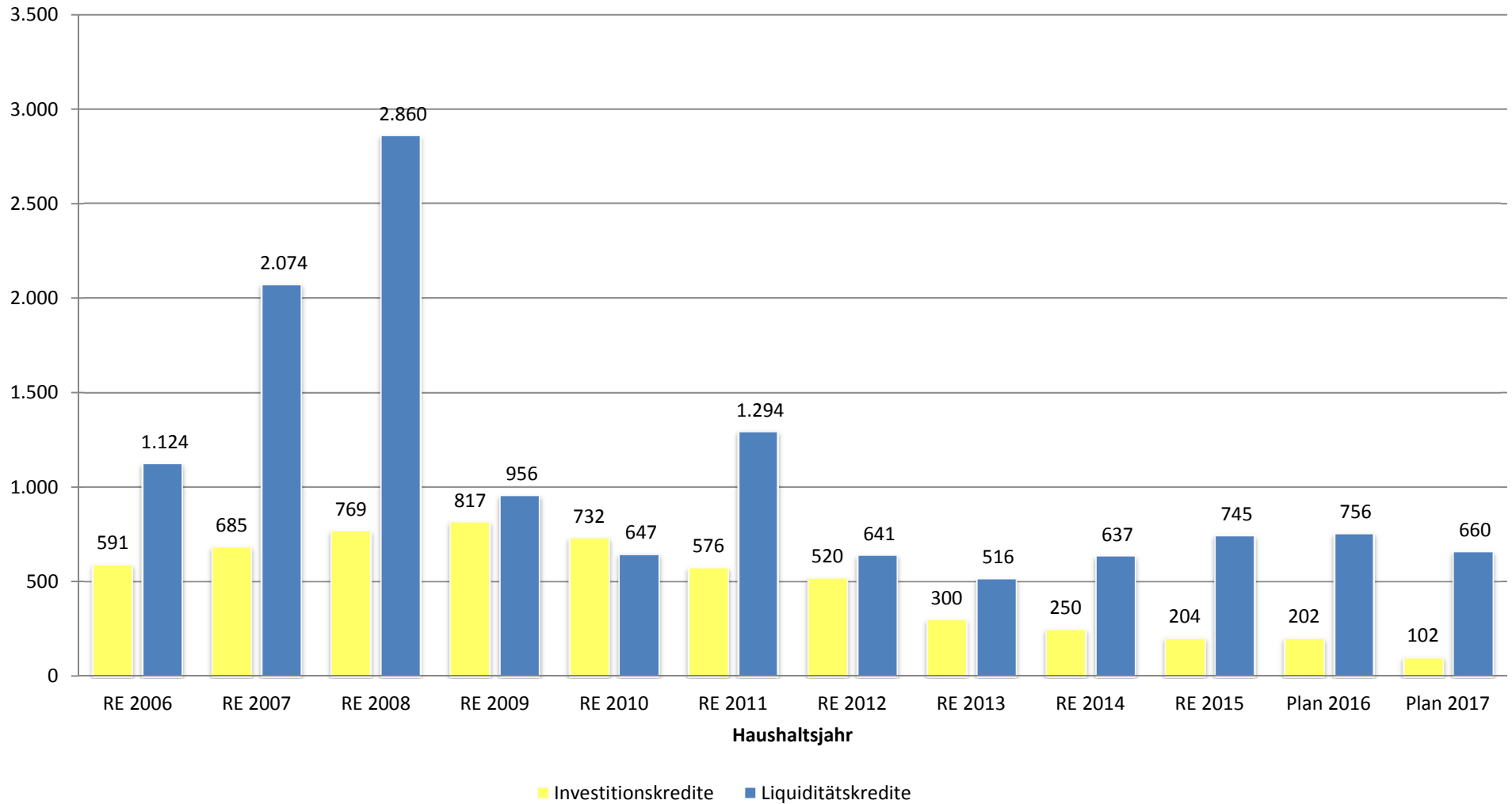
Zinsausgaben für Liquiditätskredite

Die Liquidität der Kreiskasse konnte und kann nur durch Kassenkredite in erheblicher Höhe aufrecht erhalten werden. An Kassenkreditzinsen werden für das Jahr 2017 rd. 660 T€ eingeplant, und somit 96 T€ weniger als im Jahr 2016. Das Kreditvolumen zum 31.12.2016 von 160 Mio. € ist durch insgesamt 4 Verträge zwischen 20 und 70 Mio. € über Laufzeiten von 1 bis 5 Jahren aufgenommen. Die vereinbarten Zinssätze führen im Jahr 2017 zu einer Durchschnittsverzinsung von 0,40%.

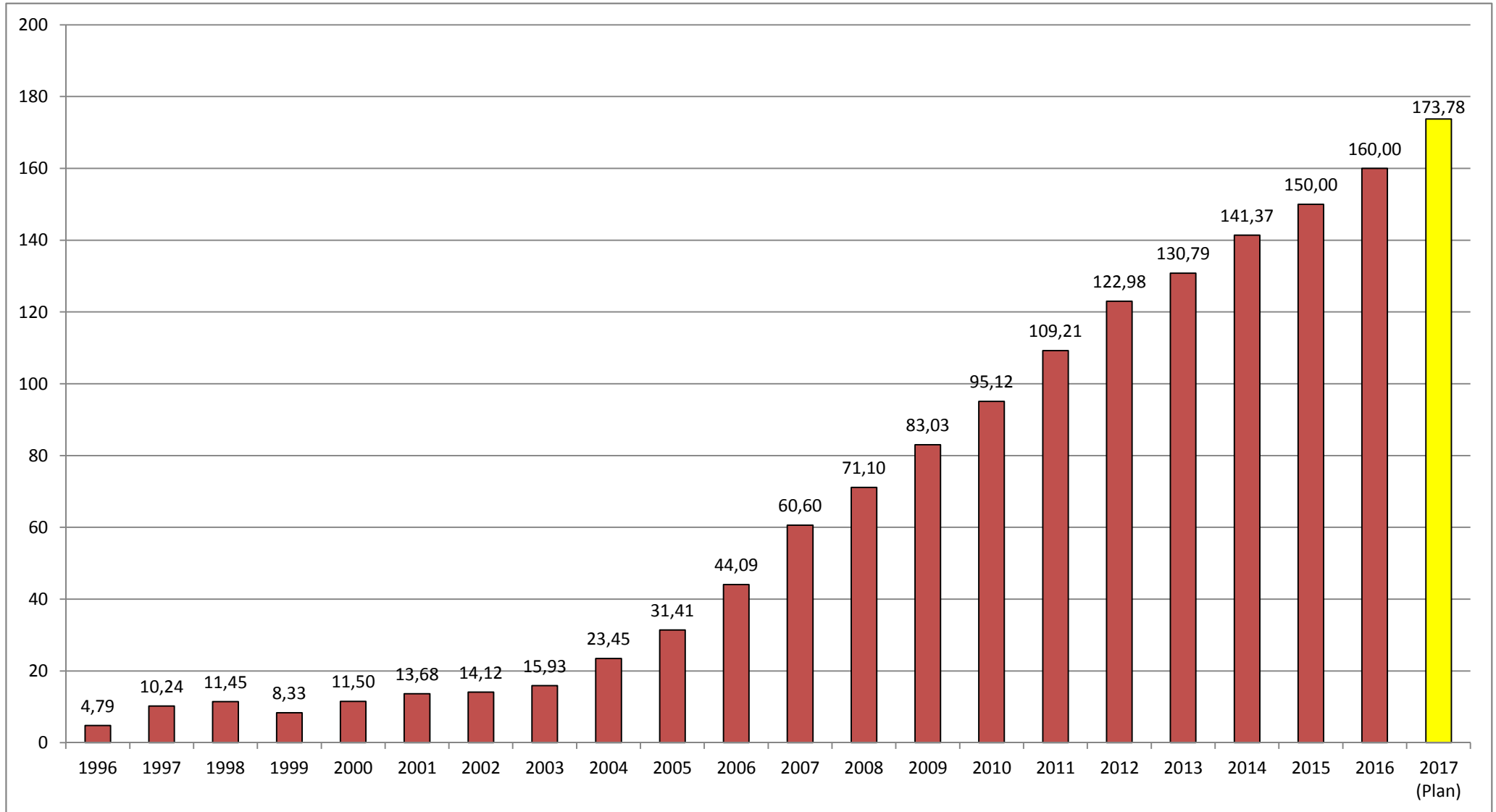
Haushaltsjahr	RE 2011	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	2016	2017
Zinsen für Liquiditätskredite T€	1.294	641	516	635	745	756	660
Durchschnittlicher Zinssatz	1,27%	0,55%	0,40%	0,47%	0,51%	0,49%	0,40%
lfd. Aufwendungen des Erg.HH	95.112	98.494	97.237	101.602	106.917	128.068	128.104
Zinsausgabenquote v. H.	1,36	0,65	0,53	0,62	0,70	0,59	0,52

Zinsentwicklung

TEuro



Die Liquiditätskredite entwickeln sich wie folgt:



Investitionsplan 2017

A) Immaterielle Vermögensgegenstände	im TH	Einzahlungen	Auszahlungen	Kreditbedarf	Seite im Plan
Software Kreisverwaltung	0 1	- €	88.000 €	88.000 €	6
Software IGS Süd	0 1	1.200 €	1.200 €	- €	13
Software Gymnasium Lauterecken	0 1	1.200 €	1.200 €	- €	17.2
Software Jakob-Muth-Schule	0 1	1.400 €	1.400 €	- €	19
Zuwendung für Vitalbad Kusel (ab 2017 jährlich 308.500 €)	0 1	- €	308.500 €	308.500 €	30
Zuwendungen für Radwege	0 1	- €	10.000 €	10.000 €	31
Zuwendungen für KiTas	0 4	256.000 €	256.000 €	- €	42
Zuwendungen für Jugendräume	0 4	- €	1.500 €	1.500 €	43
Investitionskostenanteil Oberflächenentwässerung Kreisstraßen	0 5	- €	35.000 €	35.000 €	45
Zwischensumme		259.800 €	702.800 €	443.000 €	
B) Sachanlagen					
Hardware Kreisverwaltung	0 1	- €	105.400 €	105.400 €	5
Büromöbel u.a. Kreisverwaltung	0 1	- €	10.000 €	10.000 €	7
Beschaffungen für Bauhof	0 1	10.000 €	10.000 €	- €	9
Gymnasium Kusel (Einrichtungsgegenstände)	0 1	17.000 €	17.000 €	- €	11
IGS Süd (Einrichtungsgegenstände)	0 1	4.700 €	4.700 €	- €	13
Realschule Plus Kusel	0 1	3.200 €	3.200 €	- €	14.1, 15.1
Berufsschule Kusel (Einrichtungsgegenstände und Hausmeisterbedarf)	0 1	20.000 €	23.300 €	3.300 €	14.2,15.2
Sporthalle SZ Kusel (Einrichtungsgegenstände)	0 1	2.500 €	2.500 €	- €	15.4
Realschule Plus und FOS Lauterecken Wolfstein	0 1	11.340 €	11.900 €	560 €	16.1, 17.1
Gymnasium Lauterecken (Einrichtung)	0 1	7.800 €	7.800 €	- €	17.2
Jakob-Muth-Schule L/S (Hausmeisterbedarf)	0 1	- €	500 €	500 €	18
Paul-Moor-Schule (Sportmatte und Hausmeisterbedarf)	0 1	1.000 €	1.500 €	500 €	20, 21
Zehntscheune (Erneuerung Audiotechnik im Museum)	0 1	50.000 €	50.000 €	- €	25
Kreisbildstelle (Kauf eines MacBook)	0 1	1.350 €	1.350 €	- €	26
Katastrophenschutz	0 2	263.500 €	441.600 €	178.100 €	36-37
Container für Dekon-Schleusen	0 3	- €	8.000 €	8.000 €	39
Kreisstraßenbau	0 5	655.500 €	1.150.000 €	494.500 €	45
Brücke am Fritz-Wunderlich Wanderweg	0 1	331.200 €	552.000 €	220.800 €	31
Hangsicherungsarbeiten am Fritz-Wunderlich-Wanderweg	0 1	159.300 €	265.500 €	106.200 €	31
Neubau barrierefreie WCs am Radweg und der Draisinenstrecke	0 1	132.000 €	150.000 €	18.000 €	31,32
Gewässerunterhaltung, Grunderwerb (europ. Wasserrahmenrichtlinie)	0 5	403.600 €	404.000 €	400 €	46
Zwischensumme		2.073.990 €	3.220.250 €	1.146.260 €	
Gesamtsumme Investitionsplan		2.333.790 €	3.923.050 €	1.589.260 €	

Das investive Haushaltsvolumen entwickelt sich wie folgt:

	2015	2016	2017	Veränderung
	RE	Investitionsplan	Investitionsplan	2016 zu 2017
Einzahlungen	2.516.978,55 €	3.063.660 €	2.333.790 €	- 729.870 €
Auszahlungen	- 3.508.092,48 €	- 4.589.950 €	- 3.923.050 €	666.900 €
Saldo aus Investitionstätigkeit (Kreditbedarf)	- 991.113,93 €	- 1.526.290 €	- 1.589.260 €	- 62.970 €
zzgl. Umschuldung zinsl. Kredite aus Konjunkturprogramm	- 78.886,07 €			- €
Gesamtkreditbedarf	- 1.070.000,00 €	- 1.526.290 €	- 1.589.260 €	- 62.970 €
Ordentliche Tilgungsleistungen	2.199.381,39 €	2.022.524 €	1.989.911 €	- 32.613 €
Sondertilgung zinsl. Kredite aus Konjunkturprogramm	78.886,07 €			- €
Gesamttilgung	2.278.267,46 €	2.022.524 €	1.989.911 €	- 32.613 €
Neuverschuldung (-) / Schuldenabbau (+)	1.208.267,46 €	496.234 €	400.651 €	- 95.583 €
Verpflichtungsermächtigungen		1.448.000 €	1.323.700 €	- 124.300 €
hiervon voraussichtlich mit Krediten zu finanzieren		1.148.000 €	677.700 €	- 470.300 €

Betrachtung der Gesamtinvestitionsverschuldung:

Gesamtbetrag der Investitionskredite zum 31.12. (tatsächlich, lt. Bilanz)	25.111.248,00 €	24.160.053,82 €	23.696.432,82 €	- 463.621,00 €
zzgl. geplanter Kreditbedarf	1.070.000 €	1.526.290 €	1.589.260 €	62.970,00 €
erwartete Investitionskredite (einschließlich Kreditbedarf) zum 31.12.	26.181.248,00 €	25.686.343,82 €	25.285.692,82 €	- 400.651,00 €
Einwohner zum Stichtag 30.06. des Vorjahres	71.138	71.174	71.544	370
Pro-Kopf-Verschuldung Landkreis Kusel (tatsächlich)	352,99 €	339,45 €	331,21 €	- 8,24 €

Im Finanzplanungszeitraum 2017 bis 2019 entwickeln sich die Investitionen wie folgt:

	2018	2019	2020
	Investitionsplan	Investitionsplan	Investitionsplan
Einzahlungen	1.172.600 €	876.600 €	876.600 €
Auszahlungen	2.555.200 €	2.422.500 €	2.162.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit (Kreditbedarf)	- 1.382.600 €	- 1.545.900 €	- 1.285.900 €
Ordentliche Tilgungsleistungen	1.981.080 €	1.965.952 €	1.966.893 €
Neuverschuldung (-) / Schuldenabbau (+)	598.480 €	420.052 €	680.993 €

Betrachtung der Gesamtinvestitionsverschuldung:

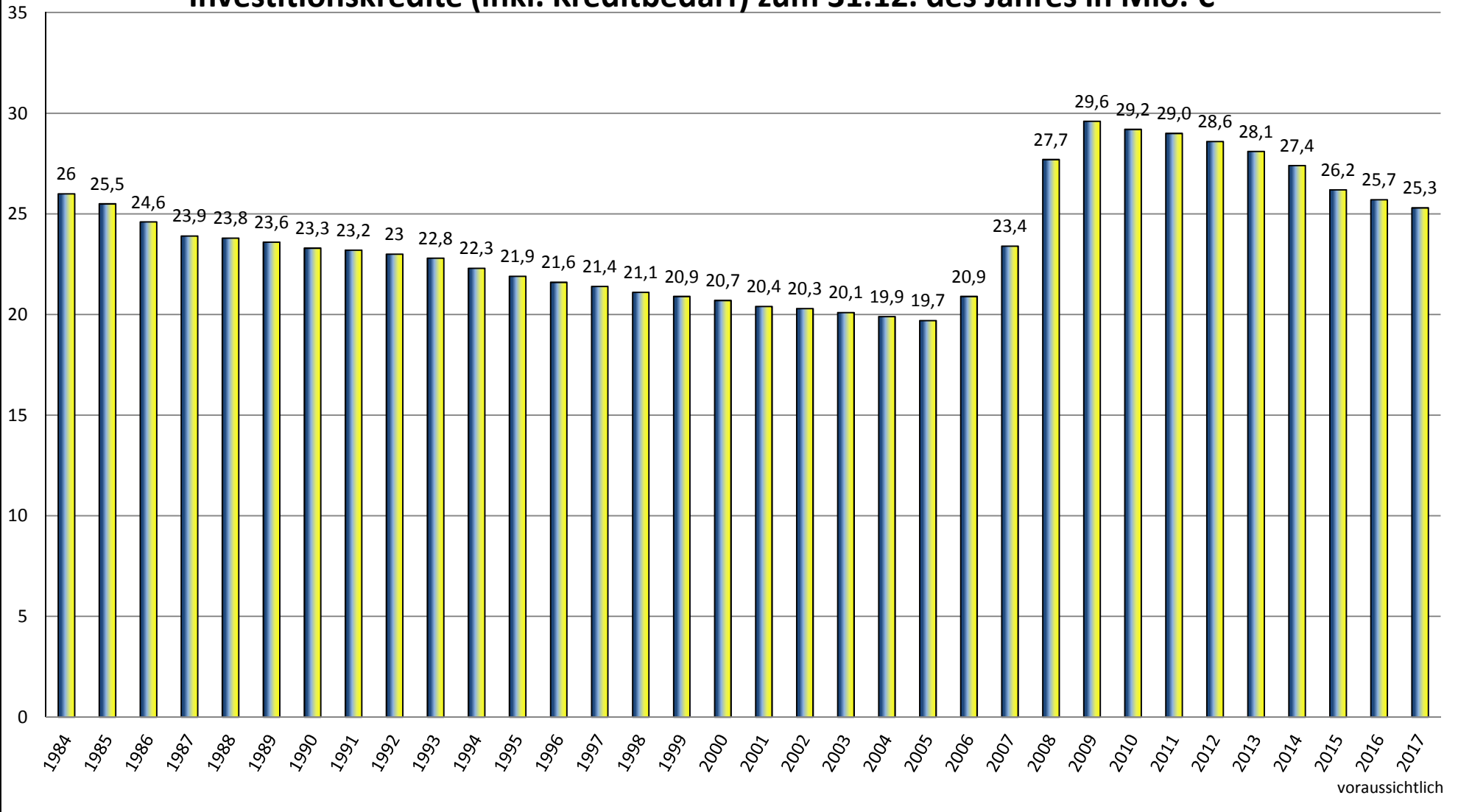
Investitionskredite (einschließlich Kreditbedarf) zum 31.12.	24.687.213 €	24.267.161 €	23.586.168 €
---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigungen

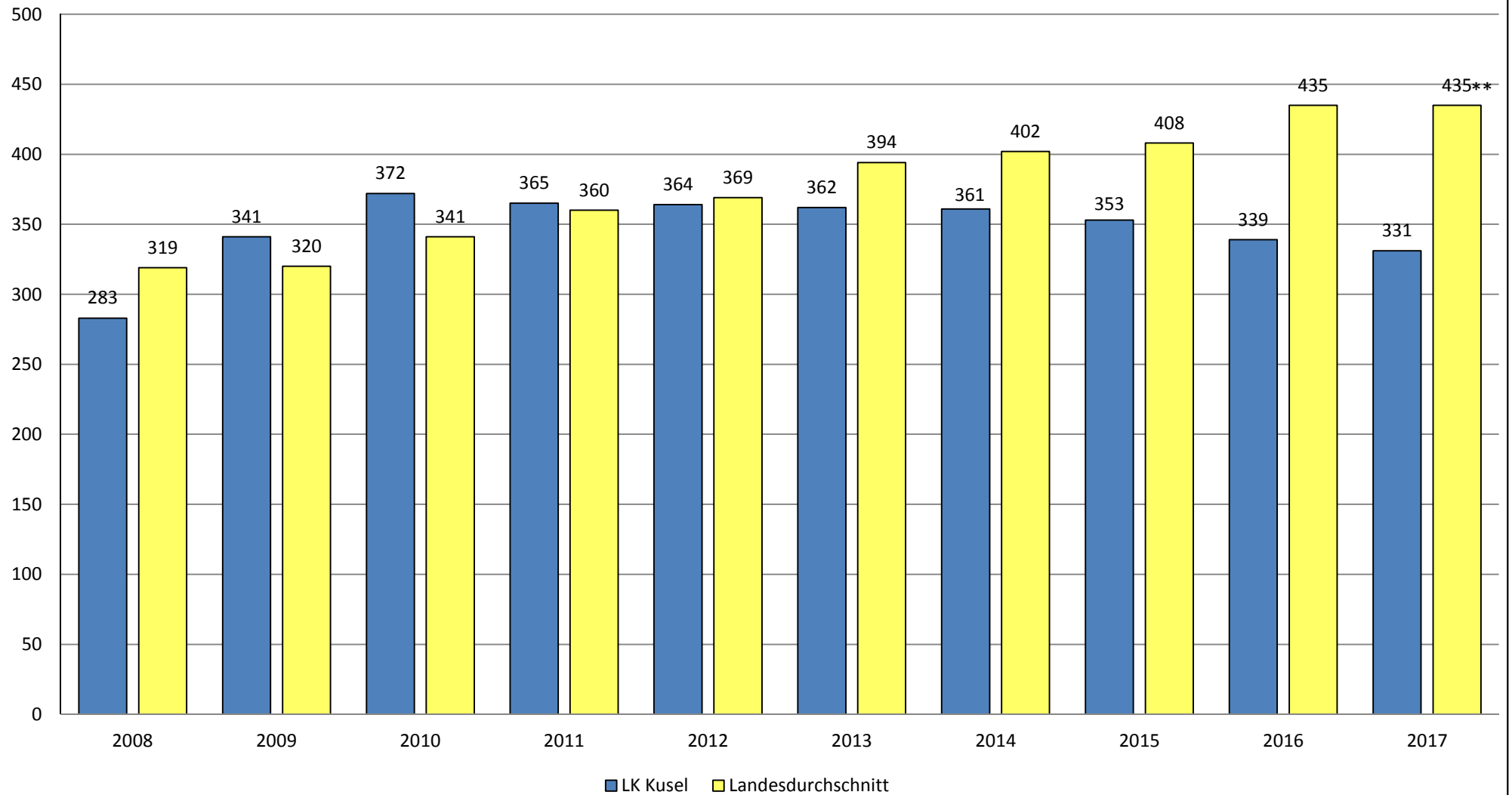
Im Investitionsplan 2017 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.323.700 € ausgewiesen:

Maßnahme	VE gesamt	fällig 2018		fällig 2019		fällig 2020		Kredit gesamt
		VE	davon Kredit	VE	davon Kredit	VE	davon Kredit	
Zuwendung an Gemeinden für Kita-Ausbau (zur Finanzierung dienen die Mittel aus dem sog. Betreuungsgeld)	256.000 €	256.000 €	- €					- €
Kreisstraßenbau	1.045.000 €	1.045.000 €	655.000 €					655.000 €
Zuwendungen an Gemeinden für Schulbau	22.700 €	22.700 €	22.700 €					22.700 €
Summe	1.323.700 €	1.323.700 €	677.700 €	- €	- €	- €	- €	677.700 €

Investitionskredite (inkl. Kreditbedarf) zum 31.12. des Jahres in Mio. €



Pro-Kopf-Verschuldung (Investitionskredite*) in €



* tatsächlicher Wert laut Bilanz

** Vorjahreswert

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse			
Ifd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag
			in €
1	9. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2008	-14.514.882,26 €
2	8. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2009	-12.911.360,18 €
3	7. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2010	-13.687.649,12 €
4	6. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2011	-13.925.837,07 €
5	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2012	-14.465.160,55 €
6	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2013	-7.722.049,99 €
7	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2014	-6.690.992,68 €
8	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2015	-7.397.262,86 €
9	1. Haushaltsvorjahr (Haushaltsansatz inkl. Nachträge)	2016	-15.609.162,00 €
10	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2017	-14.321.906,00 €
11	Zwischensumme		-121.246.262,71 €
12	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2018	-14.459.624,00 €
13	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2019	-14.453.091,00 €
14	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2020	-14.815.674,00 €
15	Summe		-164.974.651,71 €

Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge					
lfd. · Nr. ·	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= vorzutragende Beträge
1	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge davon aus:				
2	9. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2008	-11.014.836,06 €	-1.858.635,42 €	-12.873.471,48 €
3	8. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2009	-10.367.032,47 €	-2.027.574,74 €	-12.394.607,21 €
4	7. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2010	-11.370.864,83 €	-2.160.459,15 €	-13.531.323,98 €
5	6. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2011	-12.428.086,91 €	-2.225.548,40 €	-14.653.635,31 €
6	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2012	-11.573.261,77 €	-2.336.619,54 €	-13.909.881,31 €
7	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2013	-5.592.488,34 €	-2.417.731,19 €	-8.010.219,53 €
8	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2014	-5.327.241,76 €	-2.271.141,08 €	-7.598.382,84 €
9	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2015	-4.218.494,83 €	-2.278.267,46 €	-6.496.762,29 €
10	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz des Haushaltsvorjahres - einschl. Nachträge)	2016	-12.279.886,00 €	-2.022.524,00 €	-14.302.410,00 €
11	Jahresergebnis (Ansatz des Haushaltsjahres)	2017	-11.786.656,00 €	-1.989.911,00 €	-13.776.567,00 €
12	vorzutragender Betrag				-117.547.260,95 €
13	geplanter Vortrag 1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2016	-11.530.817,00 €	-1.981.080,00 €	-13.511.897,00 €
14	geplanter Vortrag 2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2017	-10.889.990,00 €	-1.965.952,00 €	-12.855.942,00 €
15	geplanter Vortrag 3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2018	-11.282.684,00 €	-1.966.893,00 €	-13.249.577,00 €
16	Summe				-157.164.676,95 €

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Muster 29
zu § 93 Abs. 4 GemO

Übersicht über die Entwicklung des negativen Eigenkapitals				
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)		Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
			in €	
1	Eigenkapital zum 31.12. des 9. Haushaltsvorjahres	2008	-14.514.882,26 €	-35.743.613,54 €
2	Eigenkapital zum 31.12. des 8. Haushaltsvorjahres	2009	-12.911.360,18 €	-47.893.782,68 €
3	Eigenkapital zum 31.12. des 7. Haushaltsvorjahres	2010	-13.687.649,12 €	-61.193.600,48 €
4	Eigenkapital zum 31.12. des 6. Haushaltsvorjahres	2011	-13.925.837,07 €	-75.119.437,55 €
5	Eigenkapital zum 31.12. des 5. Haushaltsvorjahres	2012	-14.465.160,55 €	-89.584.598,10 €
6	Eigenkapital zum 31.12. des 4. Haushaltsvorjahres	2013	-7.722.049,99 €	-97.306.648,09 €
7	Eigenkapital zum 31.12. des 3. Haushaltsvorjahres	2014	-6.690.992,68 €	-103.997.640,77 €
8	+ Jahresergebnis des 2. Haushaltvorjahres	2015	-7.397.262,86 €	-111.394.903,63 €
9	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltvorjahres	2016	-15.609.162,00 €	-127.004.065,63 €
10	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltjahres	2017	-14.321.906,00 €	-141.325.971,63 €
11	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltfolgejahres	2018	-14.459.624,00 €	-155.785.595,63 €
12	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltfolgejahres	2019	-14.453.091,00 €	-170.238.686,63 €
13	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltfolgejahres	2020	-14.815.674,00 €	-185.054.360,63 €

¹ einschließlich Bilanzkorrekturen nach § 14 KomDoppikLG (per Saldo 1.912.304,24 € Verbesserung)

² einschließlich Bilanzkorrekturen nach § 14 KomDoppikLG (per Saldo 761.191,04 € Verbesserung)

³ einschließlich Bilanzkorrekturen nach § 14 KomDoppikLG (per Saldo 387.831,32 € Verbesserung)

Anlage: Konsolidierungsmaßnahmen im KEF-RP

Seite im Haushaltsplan	lfd. Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2017	geplanter Konsolidierungsanteil 2017	Rechnungsergebnis 2017	tatschlicher Konsolidierungsanteil 2017
Teilfinanzhaushalt 06 Zentrale Finanzleistungen								
			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		52.113.813			
darunter:								
			Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0	1.596.351	0	0
	1	61620000	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes um 0,985% in 2011 und 1,5% in 2013	26.338.011	1.596.351		
Summe			Erhöhung der Einzahlungen			1.596.351		0
Teilfinanzhaushalt 01 Zentrale Aufgaben, Kommunales und Schulen								
			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-13.708.627			
darunter:								
			Personal- und Versorgungsauszahlungen		0	0	0	0
	2	70211000	Dienstbezüge	Auflösung des Dezernates III (A 15)				
	2	70510000	Beihilfeauszahlungen für Beamte	Auflösung des Dezernates III (A 15)				
	2	70711000	Auszahlungen für Versorgungsrücklage	Auflösung des Dezernates III (A 15)				
	2	71110000	Versorgungsauszahlungen für Beamte	Auflösung des Dezernates III (A 15)				
Teilfinanzhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung								
			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-3.202.791			
darunter:								
			Personal- und Versorgungsauszahlungen		0	0	0	0
	2	70211000	Dienstbezüge	Auflösung des Dezernates III (A 15)				
	2	70510000	Beihilfeauszahlungen für Beamte	Auflösung des Dezernates III (A 15)				
	2	70711000	Auszahlungen für Versorgungsrücklage	Auflösung des Dezernates III (A 15)				
	2	71110000	Versorgungsauszahlungen für Beamte	Auflösung des Dezernates III (A 15)				
Teilfinanzhaushalt 05 Umwelt und Bauen								
			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.643.973			
darunter:								
			Personal- und Versorgungsauszahlungen		0	80.355	0	0
	3	70211000	Dienstbezüge	Auflösung des Dezernates IV (A 15)		67.483		
	3	70510000	Beihilfeauszahlungen für Beamte	Auflösung des Dezernates IV (A 15)		2.626		
	3	70711000	Auszahlungen für Versorgungsrücklage	Auflösung des Dezernates IV (A 15)		405		
	3	71110000	Versorgungsauszahlungen für Beamte	Auflösung des Dezernates IV (A 15)		9.841		
Summe			Senkung der Auszahlungen			80.355		0
Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt						1.676.706		

nachrichtlich:

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag

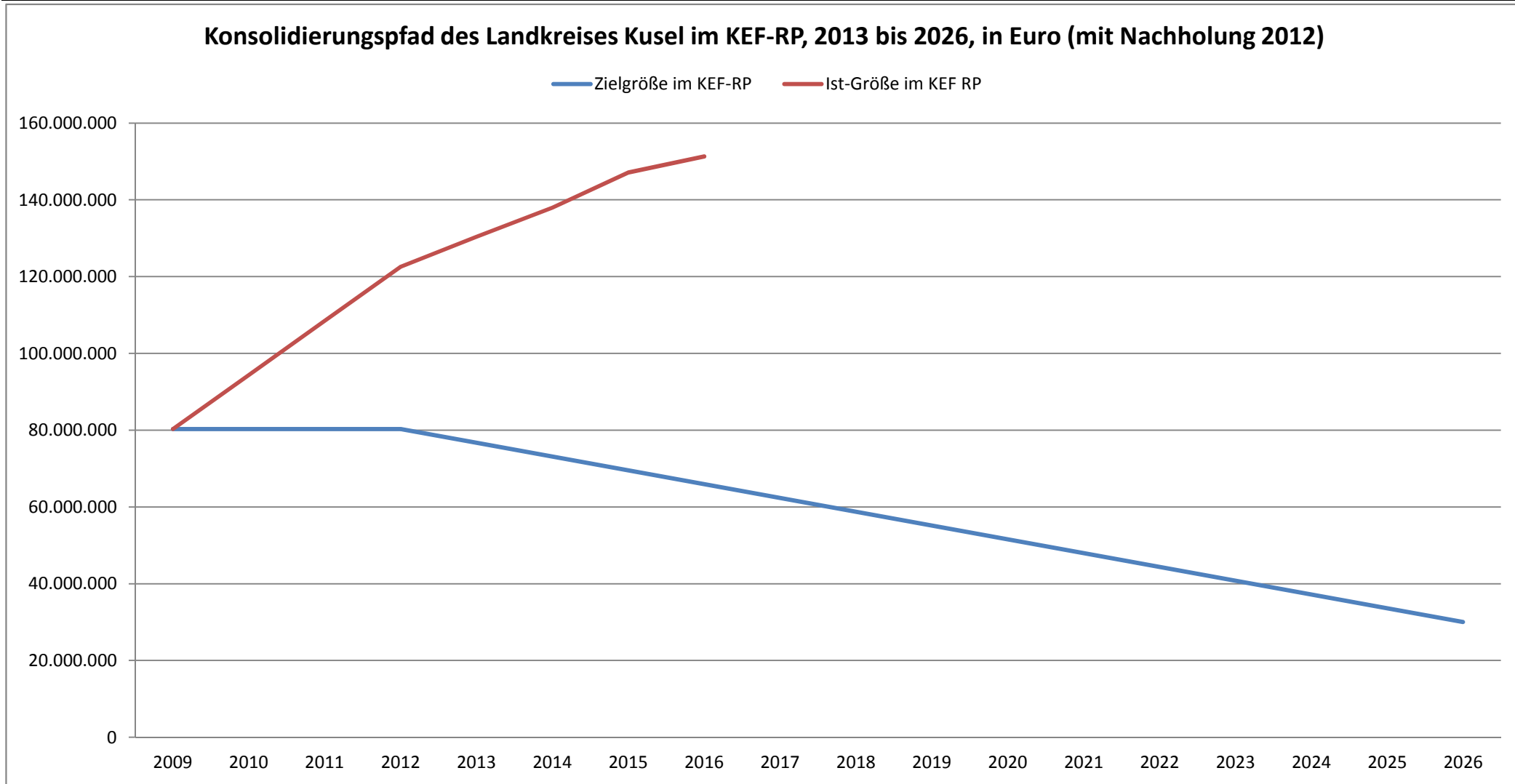
1.496.092

Mindestilgung = 80 v. H. des Konsolidierungsbeitrages gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag

3.590.620

Anlage: Konsolidierungspfad im KEF-RP

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	80.291.138	80.291.138	76.700.518	73.109.899	69.519.279	65.928.659	62.338.040	58.747.420	55.156.800	51.566.180	47.975.561	44.384.941	40.794.321	37.203.702	33.613.082	30.022.462
IST-Größe	80.291.138	122.569.017	130.370.682	137.985.119	147.123.628	151.319.330										



Trotz der Teilnahme des Landkreises Kusel am KEF-RP müssen weiterhin neue Liquiditätskredite veranschlagt werden. Im Finanzhaushalt 2017 ist eine Zunahme der Liquiditätskredite von rd. 13,8 Mio € vorgesehen. **Der Landkreis hat durch Konsolidierungsmaßnahmen die geplante Aufnahme von Liquiditätskrediten im möglichen Umfang vermindert.** Die Kreisumlage wird im Jahr 2017 auf 41,0% erhöht, was eine Ertragssteigerung von 0,964 Mio € im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2016 bewirkt. Auch die Steigerung der Steuerkraftmesszahlen und der Schlüsselzuweisung A der Ortsgemeinden wirkt sich im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2016 mit ca. 0,63 Mio € positiv auf das Ergebnis des Landkreises aus.

Die Nettopersonalauszahlungen wurden trotz stetiger Gehaltssteigerungen und Aufgabenzuwächsen seit 2008 bis 2012 bei rd. 10 Mio. € gehalten. Dies war nur durch personelle, teilweise auch "schmerzliche" Umorganisationen (Dezernatsleitungen, Reinigungsdienst etc.) mit entsprechendem Personalabbau möglich. Die Steigerungsrate in 2017 ist im Wesentlichen mit Besoldungs- und Tariferhöhungen und der Umstellung des Tarifrechtes zu erklären.

Die Investitionskredite werden 2017 um 401 T€ abgebaut. Auch in den Folgejahren ist ein jährlicher Schuldenabbau vorgesehen. Durch diese Reduzierung der Investitionskredite und dem zur Zeit niedrigen Zinsniveau konnten die Zinsen für Investitionskredite auf einen historischen Tiefstand von 102 T€ zurückgefahren werden. Somit hilft der konsequente Abbau der Investitionskredite auch die Zinsbelastung im Ergebnishaushalt zu verbessern. Außerdem wird trotz dem steilen Anstieg der Kassenkredite (siehe vorgenannter Pfad) durch "aktives Zinsmanagement" versucht die Zinsaufwendungen zu minimieren.

Bei den Vorberatungen zum Haushalt wurden die von den Schulen angemeldeten Budgets vor Ort überprüft und es wurden nur die dringend notwendigen und unabwendbaren Mittel im Haushaltsplan veranschlagt.

Trotz dieser intensiven Bemühungen, den Liquiditätskredit zu minimieren, belasten die Kosten der sozialen Sicherung den 17er Haushalt mit 37,29 Mio. € (netto). Durch die vom Land neu eingeführte Schlüsselzuweisung C und der sog. Integrationspauschalereduziert sich dieser Bedarf um **5,23 Mio. € auf 32,05 Mio. €** Diese Schlüsselzuweisung C, die das Land mit dem neuen LFAG beschlossen hat, reicht bei weitem nicht aus um eine Ergebnisverbesserung herbeizuführen.

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung (61,40 Mio. €) und die Zuwendungen an die Träger der Kindertagesstätten (18,68 Mio. €) betragen zusammen **(80,07 Mio. €)** allein **62,92%** (Vorjahr: 64,03%) der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit.

Fazit: Ohne weitere finanzielle Unterstützung, sei es vom Bund oder Land, ist der Landkreis Kusel nicht in der Lage, seinen Haushalt auszugleichen und die Liquiditätskredite abzubauen. Ferner ist nicht zu erwarten, dass der Landkreis seinen Jahresfehlbetrag innerhalb der nächsten 5 Folgejahre ausgleichen kann !!!

Auflistung der freiwilligen Leistungen im Haushalt 2017

Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt -konsumtiv-			RE 2015			Plan 2016			Plan 2017		
Position	Produkt, Leistung	ggf. Konto	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo
Öffentlichkeitsarbeit	11113	5636		8.299,36 €	-8.299,36 €		44.500 €	-44.500 €		52.500 €	-52.500 €
Verfügungsmittel	11114	5692		991,30 €	-991,30 €		3.300 €	-3.300 €		3.300 €	-3.300 €
Repräsentationen	11114	5693		24.290,72 €	-24.290,72 €		20.000 €	-20.000 €		20.000 €	-20.000 €
Sonstige Aufwendungen für Partnerschaften	11115	5699		8.175,48 €	-8.175,48 €		10.000 €	-10.000 €		10.000 €	-10.000 €
Zuwendungen an Fraktionen	11141	5691		6.690,00 €	-6.690,00 €		6.690 €	-6.690 €		6.690 €	-6.690 €
Kreisbildstelle	25231	5		12.490,07 €	-12.490,07 €		12.966 €	-12.966 €		12.966 €	-12.966 €
Musikschule	2630	50		197.027,99 €	-197.027,99 €		199.291 €	-199.291 €		209.714 €	-209.714 €
Kreis- und Stadtbücherei	2720	4 / 5	143.775,20 €	319.997,18 €	-176.221,98 €	157.370 €	382.352 €	-224.982 €	164.697 €	387.660 €	-222.963 €
Kulturprogramm	28101	44 / 56	159.885,15 €	165.959,26 €	-6.074,11 €	115.800 €	133.800 €	-18.000 €	115.800 €	133.800 €	-18.000 €
Gemeindejubiläen	28102	54143			0,00 €		1.500 €	-1.500 €		1.500 €	-1.500 €
Zuwendungen an kulturelle Einrichtungen	28102	5419		1.310,00 €	-1.310,00 €		5.100 €	-5.100 €		5.100 €	-5.100 €
Kulturveranstaltungen	28102	4 / 5629	69.689,68 €	100.867,54 €	-31.177,86 €	34.400 €	48.000 €	-13.600 €	36.840 €	40.520 €	-3.680 €
Förderung der Heimatpflege	28102	5639		39.936,50 €	-39.936,50 €		52.800 €	-52.800 €		52.800 €	-52.800 €
Förderung partnerschaftlicher Beziehungen	28102	5693		8.239,96 €	-8.239,96 €		10.200 €	-10.200 €		10.200 €	-10.200 €
Westrichkalender / Westricher Heimatblätter	28103	4 / 5249	2.012,60 €	13.407,18 €	-11.394,58 €	4.000 €	20.600 €	-16.600 €	4.000 €	20.600 €	-16.600 €
Personalkosten Kultur	2810	50	1.784,34 €	184.475,40 €	-182.691,06 €	924 €	198.117 €	-197.193 €	1.375 €	207.408 €	-206.033 €
Veranstaltungen auf der Burg-Lichtenberg	28131	5699		0,00 €	0,00 €		3.000 €	-3.000 €		5.000 €	-5.000 €
Verlustausgleich Vitalbad GmbH	42411	57			0,00 €			0 €		88.960 €	-88.960 €
Tourismusförderung	5750	4 / 5	1.317,84 €	604.259,27 €	-602.941,43 €	331 €	320.222 €	-319.891 €	545 €	330.111 €	-329.566 €
Zuwendung an "LEADER Westrich-Glantal"	5112	5414301			0,00 €		10.200 €	-10.200 €		10.200 €	-10.200 €
Machbarkeitsstudie Breitband	5112	5625			0,00 €	50.000 €	60.000 €	-10.000 €		50.000 €	-50.000 €
Schnellladestation Elektromobilität	5112	441 / 52			0,00 €			0 €	5.000 €	30.000 €	-25.000 €
Breitbandausbau	5112	442 / 54			0,00 €			0 €	482.426 €	500.000 €	-17.574 €
Konzept "Landaufschwung"	5112	56251	30.000,00 €	38.615,50 €	-8.615,50 €			0 €	0 €	0 €	0 €
Projekt "Smart Village"	5112	56253		2.700,00 €	-2.700,00 €		1.350 €	-1.350 €		0 €	0 €
Klimaschutzkonzept	5112	5629		3.748,50 €	-3.748,50 €			0 €	17.000 €	20.000 €	-3.000 €
Maßnahme Zukunftsverein Westpfalz	5112	5639		25.000,00 €	-25.000,00 €		25.000 €	-25.000 €		45.000 €	-45.000 €
Aufwendungen für Wirtschaftsförderung	5710	5699		34.029,02 €	-34.029,02 €		45.000 €	-45.000 €		40.000 €	-40.000 €
Summe konsumtiv:			408.464,81 €	1.800.510,23 €	-1.392.045,42 €	362.825 €	1.613.988 €	-1.251.163 €	827.683 €	2.294.029 €	-1.466.346 €

Finanzhaushalt -investiv-

Position	Produkt, Leistung	ggf. Konto	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Kredit	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Kredit	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Kredit
Zuwendung für Vitalbad Kusel	42411	7812			0,00 €	0 €	0 €	0 €		308.500 €	-308.500 €
Zuwendungen für Radwege	54211	78143		65.000,00 €	-65.000,00 €		45.000 €	-45.000 €		10.000 €	-10.000 €
Zuwendungen für Gewerbegebiete	57103	78143		50.000,00 €	-50.000,00 €		93.000 €	-93.000 €			0 €
Schnellladestation Elektromobilität	51121	78593			0,00 €	382.230 €	424.700 €	-42.470 €			0 €
Erneuerung Museum der Zehntscheune	25211	78571			0,00 €	50.000 €	50.000 €	0 €	50.000 €	50.000 €	0 €
Einrichtungsgegenstände Kreisbildstelle	25231	78571			0,00 €			0 €	1.350 €	1.350 €	0 €
Skulptur Straße des Friedens	28141	7855	71.226,74 €	71.226,74 €	0,00 €	20.000 €	20.000 €	0 €			0 €
Summe investiv:			71.226,74 €	186.226,74 €	-115.000,00 €	452.230 €	632.700 €	-180.470 €	51.350 €	369.850 €	-318.500 €
Summe gesamt:			479.691,55 €	1.986.736,97 €	-1.507.045,42 €	815.055,00 €	2.246.688,00 €	-1.431.633,00 €	879.033,00 €	2.663.879,00 €	-1.784.846,00 €